

Stadt GUNZEN HAUSEN am Altmühlsee

STADT

Tag der offenen Rathaus-
tür am 15. Juli 2023

LAND

Neuer Glanz für das See-
zentrum Muhr am See

GUN

Startschuss für das
STADTRADELN



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

die Feierlichkeiten anlässlich des Gunzenhäuser Stadtjubiläums sind in vollem Gange. Unser Festprogramm ist bunt und vielfältig, da sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. 2023 wird aber nicht nur deswegen in guter Erinnerung bleiben, auch die rund vier Jahre andauernde Sanierung des Rathauses konnte vor kurzem abgeschlossen werden. Am 15. Juli 2023 möchten wir Ihnen das bauliche Ergebnis im Rahmen eines Tags der offenen Rathausstür präsentieren.

Am Rathaus nagte der Zahn der Zeit an allen Ecken und Enden. Wir mussten unbedingt aktiv werden, eine Sanierung war nach Feststellung des tatsächlichen Zustandes unumgänglich. Nun dürfen wir auf das Ergebnis stolz sein. Neben dringenden, energetischen Maßnahmen und einer Modernisierung der Büroräume wurde der Gebäudekomplex barrierefrei umgebaut. Dazu wurde der Rathaus Hof an zukünftige Mobilitätsansprüche angepasst und die Nutzung neu bestimmt.

Schließlich erstrahlt auch unser Foyer in frischem Glanz. Dieses entwickelt sich immer mehr zum sozia-

len Raum, denn mutige Kunstwerke laden zum Schauen und Verweilen ein. Neben dem poppig-strahlendem Momoshi-Wandgemälde wird am 15. Juli 2023 ein weiteres, beeindruckendes und aus mehr als 150 Einzelteilen bestehendes Exponat vorgestellt. Dieses wurde extra für unser Stadtjubiläum von Ausnahmekünstlerin Kerstin Kassel konzipiert und gestaltet. Auf das Kunstwerk sollten Sie gespannt sein, denn unser Rathaus wird damit endgültig zum besonderen Ort.

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Rathausstür. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihr

Karl-Heinz Fitz
Erster Bürgermeister



Für alle, die unsere Bürgerzeitung lieber digital lesen, stellen wir StadtLandGUN auch online zur Verfügung unter www.gunzenhausen.de.

Scannen
und loslesen



Foto: Werner Falk

Impressum

Herausgeber:
Stadt Gunzenhausen
Marktplatz 23, 91710 Gunzenhausen
Telefon 09831/508-130
presse@gunzenhausen.de
Fotos: Stadt Gunzenhausen (soweit nicht anders vermerkt)

Redaktion & Gestaltung:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Gunzenhausen
V.i.S.d.P.:
Karl-Heinz Fitz, Erster Bürgermeister
Auflage: 2.000 Exemplare

© Stadt Gunzenhausen
Alle Rechte vorbehalten
Nächste Ausgabe: September/Oktober 2023
Redaktionsschluss: 09. August 2023
Druck: WirmachenDruck GmbH, 71522 Backnang
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Bei der Bürgerzeitung handelt es sich nicht um das offizielle Amtsblatt der Stadt Gunzenhausen. Als Amtsblatt dient die Lokalzeitung „Altmühl-Bote“.

Eine Haftung für die Inhalte wird nicht übernommen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Eine Haftung beim Verweis auf Inhalte Dritter ist ausgeschlossen.

Müllabfuhr im Stadtgebiet

07.07.2023	Bioabfall
07.07.2023	Restmüll
14.07.2023	Bioabfall
21.07.2023	Bioabfall
21.07.2023	Restmüll
28.07.2023	Bioabfall
04.08.2023	Bioabfall
04.08.2023	Restmüll
11.08.2023	Bioabfall
18.08.2023	Bioabfall
18.08.2023	Restmüll
25.08.2023	Bioabfall

In der Kernstadt nördlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Frickenfelden, Obenbrunn, Oberasbach, Scheupeleinsmühle, Unterasbach:
11.07., 09.08.2023 Gelber Sack

In der Kernstadt südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße sowie in den Stadtteilen Aha, Edersfeld, Lindenhof, Maicha, Nordstetten, Oberwurmbach, Pflaumfeld, Steinacker, Stetten und Unterwurmbach:
12.07., 10.08.2023 Gelber Sack

In den Stadtteilen Am Heidweiher, Büchelberg, Cronheim, Filchenhard, Höhberg, Laubenzedel, Mooskorb, Oberhambach, Schlungenhof, Schnackenmühle, Schweina, Sinderlach, Steinabühl, Streudorf, Unterhambach und Wald:
13.07., 11.08.2023 Gelber Sack

Müllabfuhr in allen Ortsteilen

07.07.2023	Bioabfall
14.07.2023	Bioabfall
14.07.2023	Restmüll
21.07.2023	Bioabfall
28.07.2023	Bioabfall
28.07.2023	Restmüll
04.08.2023	Bioabfall
11.08.2023	Bioabfall
11.08.2023	Restmüll
18.08.2023	Bioabfall
25.08.2023	Bioabfall
25.08.2023	Restmüll

Gunzenhausen Mitte: In der Kernstadt zwischen der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße und der Linie Nürnberger Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:
26.07., 23.08.2023 Papiertonne

Gunzenhausen Nord und Süd: In der Kernstadt nördlich der Linie Nürnberger Straße und südlich der Linie Sonnenstraße/Frickenfelder Straße. Dabei ist zu beachten, dass die Sonnenstraße und die Frickenfelder Straße zu Gunzenhausen Mitte gehören, aber die Nürnberger Straße zu Gunzenhausen Nord:
25.07., 22.08.2023 Papiertonne

In allen Ortsteilen:
24.07., 21.08.2023 Papiertonne

Öffnungszeiten der Grüngutannahme bei der Fa. Ernst in Aha

Von April bis November ist die Grüngutannahme bei der Fa. Ernst in Aha von Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Von Dezember bis Februar wird das Grüngut am Samstag von 9 bis 12 Uhr angenommen, im März mittwochs von 13 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Straßenreinigung

Die turnusmäßige Straßenreinigung in der Kernstadt und in den Stadtteilen findet (sofern es die Witterung zulässt) in der 29. KW (19.-21.07.2023) und in der 33. KW (16.-18.08.2023) statt.

Um eine ordnungsgemäße Straßenreinigung zu gewährleisten, ist es erforderlich, Straßen an Kehrtagen soweit wie möglich von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

Öffnungszeiten Recyclinghof Gunzenhausen:

Di, Mi, Fr: 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Do: 08.30 - 13.30 Uhr
Sa: 08.30 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag	8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr

Entlastung der Innenstadt

Durchfahrtsverbot für LKW

Zur Verminderung des Verkehrsaufkommens und damit einhergehender Entlastung der Innenstadt wurde in Teilen Gunzenhausens ein Durchfahrtsverbot für LKW und andere Fahrzeuge über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht erlassen. Vom Durchfahrtsverbot betroffen sind die Bühringerstraße, die Luitpoldstraße, die Krankenhausstraße, die Rot-Kreuz-Straße zwischen der Bühringerstraße und der Luitpoldstraße und die Gartenstraße zwischen der Bühringerstraße und der Luitpoldstraße. Beschlossen wurde das Durchfahrtsverbot bereits im letzten Jahr vom städtischen Ausschuss für Bauangelegenheiten, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Durchfahrtsverbotszonen sind durch Verkehrszeichen ausgewiesen. Neben diesen Hinweisen in der Innenstadt informieren Schilder an der B 13 über das Durchfahrtsverbot in der Stadt.

Vom Verbot ausgenommen sind PKW, Kraftomnibusse und Fahrzeuge des Rettungsdienstes, der Polizei, Müllabfuhr, städtischer Bauhof o.ä.. Weitere Ausnahmen gelten für den Anliegerverkehr, wobei das Anliegen im gesperrten Bereich liegen muss. Als Anliegerverkehr gelten auch Fahrzeuge, die zur Erbringung einer Dienstleistung oder eines Handwerks notwendig sind. Die bloße Durchfahrt zu einem außerhalb der Durchfahrtszone befindlichen Ziel ist untersagt. Bitte beachten Sie: Ein Verstoß gegen das Durchfahrtsverbot wird mit einem Bußgeld in Höhe von 100 Euro geahndet.

Für Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Stadt Gunzenhausen unter E-Mail an ordnungsamt@gunzenhausen.de gerne zur Verfügung.

Spannende Erkundungsfahrt - Neubürgerinnen und Neubürger in Gunzenhausen

Wochenendanzug, sommerliches Wetter und eine große Portion gute Laune – die traditionelle Neubürgerradtour in der Stadt Gunzenhausen fand am Freitag, den 26. Mai 2023, unter besten Bedingungen statt. Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz hatte Neubürgerinnen und Neubürger wieder zu einer rund dreistündigen Stadterkundung auf dem eigenen Fahrrad eingeladen. Die kostenlose Tour endete bei einer kleinen Brotzeit im Markgräflichen Hofgarten im kühlenden Schatten der Bäume.

„Mit der Neubürgerradtour sagen wir ‚Herzlich Willkommen‘ in der fahrradfreundlichen Stadt Gunzenhausen! Bei der geführten Radtour lernen Neubürgerinnen und Neubürger die Altmühlstadt von ihren schönsten Seiten kennen“, so Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Im gemütlichen Tempo besuchen wir mehrere Stationen, die für das gesellschaftliche Leben in Gunzenhausen bedeutsam sind. Nebenbei kommt Mann oder Frau mit ein paar netten Menschen in Kontakt, die sich in unserer Stadt sehr wohl fühlen.“ Gestartet wird die Neubürgerradtour vor dem Rathaus. Über die Promenade führt der Weg zur Stadthalle, zum Gelände des 1. FC Gunzenhausen, zur Jugendkapelle und anschließend zur Pumptrack-Anlage.



übüergerradltour in der Stadt usen

Von da geht es weiter zur Grundschule Süd und dann zum Klinikum. Nach einem Halt beim TV Gunzenhausen und nach einem kurzen Abstecher beim Waldbad erreichen die Neubürgerinnen und Neubürger die Hensoltshöhe. Als letzte Stationen warten die Stadt- und Schulbücherei, der Bahnhof und zum Abschluss das Haus des Gastes.

Die Institutionen oder Plätze werden vor Ort durch den Ersten Bürgermeister, durch die Stadtbaumeisterin oder durch Vertreterinnen oder Vertreter einiger Einrichtungen vorgestellt. Die Neubüergerradltour findet je nach Interesse zweimal im Jahr statt. Informationen zur Radlstadt Gunzenhausen erhalten Sie auf der Internetseite gunzenhausen.de/radlstadt-gunzenhausen.html oder per E-Mail an hauptamt@gunzenhausen.de.



Aus dem Rathaus

Rollende Bürgerversammlung

Nach einer coronabedingten Zwangspause findet am 30. August 2023 erstmals wieder eine Rollende Bürgerversammlung durch Gunzenhausen statt. Auf Anregung des Seniorenbeirats der Stadt Gunzenhausen lädt Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz wissbegierige Seniorinnen und Senioren zu einer kostenlosen Fahrt mit dem Bus durch die Altmühlstadt ein.

Die Rollende Bürgerversammlung beginnt um 14 Uhr am Bahnhof, weitere Einstiegsmöglichkeiten sind das Burkhard-von-Seckendorff Heim und die Haltestelle in der Zufuhrstraße. Von dort ausgehend führt die Fahrt zu interessanten Orten im Stadtgebiet, die sich in den letzten Jahren besonders stark entwickelt haben. Vorgestellt werden außerdem laufende und geplante Baumaßnahmen, die Informationen erfolgen während der Busfahrt. Ein Ausstieg ist nicht notwendig.

Gegen 15.30 Uhr erreicht der Bus die Gunzenhäuser Stadthalle, in der sich bei Kaffee und Kuchen u.a. mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH der Stadt Gunzenhausen über Öffentliche Verkehrsmittel, Busverbindungen oder

Fahrkarten ausgetauscht werden kann. Außerdem können Anliegen und Fragen direkt an den Ersten Bürgermeister gestellt werden.

„Ich bin wirklich sehr froh, dass wir unseren älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern dieses Angebot wieder machen können“, betont Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Während der Fahrt werde ich über kürzlich abgeschlossene, laufende und geplante Maßnahmen in der Stadt berichten. Ich würde mich freuen, wenn das Angebot rege angenommen wird.“

Gegen 17 Uhr endet die Rollende Bürgerversammlung und der Bus fährt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Bahnhof und zu den anderen Einstiegsorten zurück.

Wer gerne an der Rollenden Bürgerversammlung teilnehmen möchte, der sollte sich schnellst möglich beim Seniorenbeirat der Stadt Gunzenhausen anmelden, denn die Mitfahrplätze sind begrenzt. Anmeldungen sind ab sofort unter der Telefonnummer 09831/508 177 oder per E-Mail an presse@gunzenhausen.de möglich.



Tag der offenen Rathausür

Im Jubiläumsjahr 2023 ist Gunzenhausen in Feierlaune. Wir erleben 365 aufregende Tage, ein Höhepunkt jagt den nächsten. Das Festprogramm ist vielfältig und bunt, auf informative Ausstellungen folgen Konzerte, auf fröhliche Feste nachhaltige Umweltprojekte. Am Samstag, 15. Juli 2023, wird ein weiteres Highlight präsentiert. Dann möchte die Stadtverwaltung ihren Bürgerinnen und Bürgern das frisch sanierte Rathaus und den neu gestalteten Innenhof zeigen. Die Stadt Gunzenhausen lädt daher von 11 Uhr bis 16 Uhr zum Tag der offenen Rathausür. Doch damit nicht genug, der Tag voller Erlebnisse ist damit noch nicht vorbei: Zeitgleich findet in der Innenstadt das erste Gunzenhäuser Street Art-Festival statt. Über einen Zeitraum von vier Jahren wurden Rat-

haus und Hof grundlegend saniert, für die Arbeiten musste das Haus zeitweise sogar für den freien Publikumsverkehr geschlossen werden und Ämter fanden temporär ein neues Zuhause in anderen Liegenschaften. Neben energetischen Maßnahmen und einer Modernisierung der Büros, wurde das Haus barrierefrei erschlossen und der Außenbereich an zukünftige Mobilitätsansprüche angepasst. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, erstrahlt der geschichtsträchtige Gebäudekomplex doch nun in frischem Glanz. Vor kurzem wurden die letzten Arbeiten im Außenbereich vollendet, das Rathaus steht nun wieder allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Der offizielle Teil des Tags der offenen Rathausür beginnt am 15. Juli 2023 um 11 Uhr im Foyer

Tagung der Arbeitsgemeinschaft „Fränkische Stadtbaumeisterinnen und Stadtbaumeister“ in Gunzenhausen

An zwei spannenden Tagen ging es um Wissen, um den Erfahrungsaustausch und ums Netzwerken – vor kurzem fand die 87. Tagung der Arbeitsgemeinschaft „Fränkische Stadtbaumeisterinnen und Stadtbaumeister“ statt. Diesmal hatte sich das engagierte Netzwerk die Stadt Gunzenhausen als Tagungsort ausgewählt. Im stilvollem Ambiente der architektonisch interessanten Stadthalle wurden gesellschaftliche Themen wie zukunftsfähige Energiekonzepte und klimagerechter Städtebau diskutiert. Bürgermeister Karl-Heinz Fitz begrüßte die Teilnehmer und zeigte einzelne Maßnahmen im Rahmen der positiven Entwicklung Gunzenhausens auf. Stadtbaumeisterin Simone Teufel ging darüber hinaus auf konkrete Projekte ein. Neben diesen Einblicken mit Bezug auf die Stadt Gunzenhausen wurden auch fachspezifische Arbeits-

einheiten angeboten, u.a. zu den Aspekten Denkmalpflege und kommunale Wärmenetzplanung.

„Energiewende und alternative Wärmeversorgung stellen uns Stadtbaumeisterinnen und Stadtbaumeister vor neue Herausforderungen“, betont die Gunzenhäuser Stadtbaumeisterin Simone Teufel. „Ein Stadtbauamt ist beratende Instanz für kommunale Entscheidungsträger, dementsprechend müssen die Stellen gut informiert und aufgestellt sein. Wir bewegen uns aktuell im Spannungsfeld zwischen erhöhter Wohnraumnachfrage, Klimaschutz, Naturschutzplanungen, immer höheren Kosten und unfassbar viel Bürokratie. Ein konstruktiver gemeinsamer Austausch hilft uns dabei, Weichen für eine zukünftige Stadtentwicklung zu stellen.“

mit der symbolischen Übergabe der Verwaltungsräumlichkeiten an die Mitarbeiter- bzw. Bürgerschaft durch den Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. Anschließend werden Stadtoberhaupt und die Stadtbaumeisterin Simone Teufel über die Um- und Sanierungsmaßnahmen informieren.

Anschließend erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm. So kann ein Teil der frisch renovierten Räumlichkeiten erkundet werden, entweder auf eigene Faust oder im Rahmen einer kleinen Führung, die um 13 Uhr und um 15 Uhr stattfindet, und von der Stadtbaumeisterin begleitet wird.

Im Rathaus und im Rathaushof werden von 11 Uhr bis 16 Uhr mehrere kleinere Ausstellungen zu bewundern sein. Freuen dürfen sich alle Besucherinnen und Besucher außerdem über eine Neuauflage der erfolgreichen Miniaturmodellausstellung „Gunzenhausen im Modell“. Sie erinnern sich vielleicht: Im Rahmen des Stadtjubiläums hatten wir zu einem Modellbauwettbewerb aufgerufen. Die Gewinnermodelle können am Tag der offenen Rathaustür nochmals in aller Ruhe besichtigt werden.

Auf der gesamten Fläche des großzügigen neuen Rathaushofes können am Tag der offenen Rathaus- tür die sechs E-Lastenräder der Stadt kostenlos auf Herz und Nieren getestet werden. Ein kleines Geschenk gibt es für alle diejenigen, die mit ihrem eigenen Lastenrad in den Hof einfahren und den Tag der offenen Rathaus- tür besuchen. Außerdem im Hof: Ein Informationsstand der Gunzenhäuser Mobilitäts- und Verkehrs GmbH, bei dem Sie sich u.a. über das Deutschlandticket informieren können.

Abschließend noch ein Tipp für alle Kunstfreunde! Finden Sie sich unbedingt um 12 Uhr im Rathausfoyer ein. Dann präsentiert die renommierte Künstlerin Kerstin Kassel ein außergewöhnliches Exponat, das sie extra für die 1200-Jahrfeierlichkeiten angefertigt hat und das ab dem 15. Juli 2023 den Innenbereich schmücken wird.

Weitere Informationen zur Stadt Gunzenhausen erhalten Sie auf der Homepage www.gunzenhausen.de.

Näheres zum Stadtjubiläum haben wir unter www.1200-gunzenhausen.de für Sie vorbereitet.



Die besondere KiTa in Gunzenhausen – Behindertenbeauftragte Julia Braun besuchte die Altmühl-Schätze

Bunte Farben, ansteckendes Lachen, lautes Blätterrascheln – Kinder freuen sich auch über die kleinen und für Erwachsene manchmal unbedeutende Dinge des Lebens. Sie wollen Tolles erleben und mit Freunden spielen. Ob die Spielkameradinnen und Spielkameraden nun geistig oder körperlich gehandicapt sind, spielt für die Kleinen keine Rolle, Vorurteile stellen sich erst im Laufe des Lebens ein, sei es etwa durch gesellschaftliche Prägungen, tendenziöse Bezugspersonen oder ein schlechtes Fernsehprogramm. Integrative Kindertagesstätten sind eine wunderbare Möglichkeit, um solche „Barrieren im Kopf“ gar nicht erst aufzubauen. In Gunzenhausen findet sich mit der KiTa Altmühl-Schätze eine solche Einrichtung im Hollerfeld im Süden der Stadt. Die KiTa wird von der Lebenshilfe Altmühlfranken e.V. betrieben und bietet Platz für 85 Buben und Mädchen, darunter 17 mit Förderbedarf. Vor kurzem besuchte die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte und Stadträtin Julia Braun die Bildungsstätte und ließ sich von Leitung Sandra Mann die Räumlichkeiten zeigen.



„Hier in der KiTa treffen nichtbehinderte auf behinderte Kinder, die Kleinen lernen im täglichen Umgang voneinander und entwickeln schon früh Verständnis füreinander“, betont Julia Braun. „Jedes Kind wird gleich behandelt, Berührungängste entwickeln sich gar nicht erst. Auch die Frage, was normal oder nicht-normal ist, stellen sich diese Kinder nicht. Ich bin froh und dankbar, dass wir eine solche integrative Einrichtung in unserer Stadt Gunzenhausen haben. Besonders ist auch, dass jährlich eine feste Anzahl an Plätzen für diese Kinder zur Verfügung stehen und damit betroffenen Familien eine Möglichkeit zur Betreuung und Entlastung gegeben wird.“

Sechs Kindergartengruppen gibt es in der KiTa, die jeweils 15 bis 20 Buben und Mädchen werden von jeweils zwei Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern betreut.

In den beiden Krippengruppen sind drei von zehn Plätzen für Kinder mit Förderbedarf vorgesehen, bei den Kindergruppen ist das Verhältnis fünf zu fünfzehn. Die Einrichtung feierte im April ihren zweiten Geburtstag und begeistert durch ein stimmungsvolles Konzept und die ansprechende Einrichtung. Kräftige Farben sorgen für Wohlgefühl, tiefe Fenster für viel Licht, dazu bleibt zwischen Mobiliar und Spielzeug ausreichend Platz für Bewegung, Spiel und Spaß. Im großen Garten stehen

barrierefreie Spielgeräte aus Holz, es findet sich eine Rennbahn für Rutschautos und ein kleines Schaukelparadies. „Das Konzept der Altmühl Schätze passt sich an den Bedürfnissen der Kinder an, es war schön zu beobachten wie liebevoll die Mitarbeitenden die verschiedenen Kindern umgehen. Und das es hier schon einen kleinen inklusiven Spielplatz gibt“ freut sich Julia Braun mit Blick auf den an der Altmühlpromenade geplanten

Spielplatz. „Durch die Architektur haben die jeweiligen Gruppen Ihren eigenen Bereich und es fällt kaum auf wie viele Kinder im ganzen Haus betreut werden. Die Kinder können sich im eigenem Tempo und gemäß eigener Leistungsfähigkeit und körperlicher Voraussetzungen ohne Hürden entwickeln und beschäftigen.“

Der Bau der KiTa wurde durch die Stadt Gunzenhausen bezuschusst. Sandra Mann, die Einrichtungsleitung der integrativen KiTa Altmühl-Schätze ist unter Tel. 09831/8835311 zu erreichen. Wer sich über das Konzept der KiTa informieren möchte, der kann u.a. am 7. Juli 2023 zu einem Tag der offenen Tür vorbei schauen. Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Gunzenhausen, Julia Braun, ist unter julia.braun@gremien.gunzenhausen.de zu erreichen. Nähere Informationen zu ihrem Ehrenamt gibt es unter www.gunzenhausen.de/behindertenbeauftragte.html.



Sicher durch Gunzenhausen kommen – neue Rollatorspur am Haus des Gastes

Wer körperlich beeinträchtigt, schlecht zu Fuß, auf Stöckelschuhen, Inlinern oder mit dem Kinderwagen unterwegs ist, der müht sich im Innenstadtbereich Gunzenhausens an mancher Stelle am groben Pflasterbelag ab. Rollatorspuren können helfen und Bewegung ohne Einschränkungen möglich machen. Die Stadt Gunzenhausen hatte zuletzt am Hafnermarkt eine solche Spur installiert, nun kam eine weitere am Haus des Gastes im Markgräflichen Hofgarten hinzu. Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Gunzenhausen, Julia Braun, konnte sich vor Ort von der behindertengerechten Gestaltung überzeugen. „Kopfsteinpflaster sieht zwar super aus und schafft historisches Ambiente, kann für Menschen mit Handicap allerdings schnell zur Belastung werden“, erklärt Julia Braun. „Zur Teilhabe gehört, dass sich jeder Mensch ohne Hindernisse im öffentlichen Raum fortbewegen kann. Daher ist die neue Rollatorspur eine Verbesserung, ermöglicht sie doch festen Fußes bis ins Haus des Gastes zu kommen, z.B. um an Trauungen oder an Veranstaltungen teilzunehmen.“

Die neu gebaute Rollatorspur beginnt noch vor dem Eingangstor in den Markgräflichen Hofgarten an der Fußgängerampel (Bühlingerstraße) und führt bis zur Eingangstür des Haus des Gastes. Die Bordsteinkante direkt nach der Ampel wurde herabgesenkt, so dass sich Rollstuhlfahrer und Menschen mit Rollator leichter fortbewegen und direkt nach Überquerung der Straße auf den Bürgersteig wechseln können. Die daran anschließende, 1,40 Meter (mit Umrandung 1,60 Meter) breite Rollatorspur ist optisch unauffällig und hilft durch die Gestaltung auch Sehbehinderten bei der Orientierung. „Als Stadtrat von Gunzenhausen nehmen wir das Bedürfnis nach Barrierefreiheit sehr ernst“, betont Julia Braun. „Regelmäßig diskutieren wir über Verbesserungen und überlegen, was in Gunzenhausen an welcher Stelle sinnvoll und möglich ist. Rollatorspuren integrieren sich gut ins Stadtbild und sind praktikable Lösungen.“

Die Rollatorspur am Haus des Gastes im Markgräflichen Hofgarten wird voraussichtlich im nächsten Jahr erweitert. Barrierefrei erschlossen werden soll noch der Zugang zur vhs-Geschäftsstelle. Die aktuelle bauliche Maßnahme wurde durch das staatliche Förderprogramm „Innenstädte beleben – Abbau baulicher Barrieren im öffentlichen Raum zur behindertengerechten Gestaltung“ mit 80 % bezuschusst, die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 18.000 Euro. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Firma Stefan Wagner Tief- und Pflasterbau aus Unterwurbach.

Voraussichtlich noch im Herbst möchte die Stadt Gunzenhausen eine weitere Rollatorspur im Innenstadtbereich umsetzen. Dann soll die Strecke Ecke Rathausstraße/Brunnenstraße bis zur Waagstraße und anschließend Richtung Marktplatz erschlossen werden, weitere Bereiche in den nächsten Jahren könnten das Gelände um die evangelische Stadtkirche oder die Zugänge zur Altmühlpromenade sein. „Rollatorspuren sind nicht nur was für Menschen mit Handicap, sondern werden auch von Familien mit Kinderwägen, Skatern oder Fahrradfahrern genutzt“, ergänzt Julia Braun. „Es handelt sich also um richtige Multitools, die eine Innenstadt aufwerten und die Lebensqualität verbessern. Was nützt der idyllischste Pflasterbelag, wenn Menschen ständig auf den Boden schauen müssen, weil sie Angst haben, zu stolpern?“

Haben Sie Fragen zum Thema, beispielsweise zum Nutzen einer Rollatorspur oder warum Barrierefreiheit im öffentlichen Raum unabdingbar ist? Die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Stadt Gunzenhausen, Julia Braun, ist unter julia.braun@gremien.gunzenhausen.de zu erreichen. Nähere Informationen zu ihrem Ehrenamt gibt es unter www.gunzenhausen.de/behindertenbeauftragte.html

Reaktivierung der nördlichen Hesselbergbahn

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Reaktivierung der nördlichen Hesselbergbahn in Mittelfranken ist getan: Die Landkreise Weißenburg-Gunzenhausen und Ansbach und die Stadt Gunzenhausen haben mit dem Freistaat Bayern einen Vertrag zur Umsetzung eines auf den Zugverkehr abgestimmten Buskonzeptes unterzeichnet.

Um eine Bahnstrecke wieder in Betrieb zu nehmen, müssen vier Reaktivierungskriterien erfüllt werden:

- 1.** Eine Prognose, die vom Freistaat Bayern anerkannt wird, ergibt, dass eine Nachfrage von mehr als 1.000 Reisenden pro Werktag zu erwarten ist (1.000 Reisenden-Kilometer pro Kilometer betriebener Strecke).
- 2.** Die Infrastruktur wird ohne Zuschuss des Freistaats in einen Zustand versetzt, der einen attraktiven Zugverkehr ermöglicht.
- 3.** Ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) ist bereit, die Strecke und die Stationen dauerhaft zu betreiben und berechnet hierfür Infrastrukturkosten, die das Niveau vergleichbarer Infrastruktur der Deutschen Bahn nicht übersteigen.

4. Die ÖPNV-Aufgabenträger müssen sich vertraglich verpflichten, ein mit dem Freistaat Bayern abgestimmtes Buskonzept im Bereich der Reaktivierungsstrecke umzusetzen.

Dieses vierte Kriterium ist nun durch die Unterzeichnung des Vertrags zu den Buskonzepten in Weißenburg-Gunzenhausen und Ansbach erfüllt.

Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz dazu: „Wir befinden uns mitten in der Mobilitätswende und müssen alleine aus Klimaschutzgründen möglichst viele stillgelegte Strecken reaktivieren und erhalten. Darüber hinaus profitiert die Stadt Gunzenhausen als Mittelzentrum von einem attraktiven, funktionierenden ÖPNV sowie SPNV. Unser strukturschwacher Raum wird gestärkt und durch die zusätzlichen Bahnhalte werden neue Orte an das Schienennetz angeschlossen. Wir sind sicher: Die Reaktivierung der nördlichen Hesselbergbahn wird zur Erfolgsgeschichte.“

Das Buskonzept wird Auswirkungen auf die Buslinien 741 (Bechhofen – Gunzenhausen), 823 (Feuchtwangen – Wassertrüdingen), 825 (Dinkelsbühl – Wassertrüdingen), 826 (Wassertrüdingen – Bechhofen) und 829 (Wassertrüdingen – Bechhofen) haben. Auswir-

Es wird wieder in die Pedale getreten - Startschuss zum STADTRADELN am 2. Juli während des Bürgerfestes

Bereits zum 12. Mal beteiligt sich die Stadt Gunzenhausen am STADTRADELN, der Aktion des Klimas-Bündnisses, die jährlich an 21 aufeinanderfolgenden Tagen stattfindet. In Gunzenhausen schwingen sich die Teilnehmer vom 2. bis 22. Juli 2023 auf den Sattel, um möglichst viele Radkilometer für die Umwelt und den Klimaschutz zu sammeln. Ziel der Kampagne ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, ein Zeichen für vermehrte Radförderung und mehr Lebensqualität in der Kommune zu setzen und letztlich Spaß beim Radfahren zu haben! Jeder Kilometer zählt, ob privat oder beruflich. Wo die Radkilometer zurückgelegt werden ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze. STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert, so dass mit Spaß und Begeisterung das Thema Fahrrad vorangebracht wird. Der Startschuss in Gunzenhausen fällt am Sonn-

tag, 2. Juli 2023, um 14.00 Uhr auf der Bürgerfestbühne am unteren Marktplatz. Teilnehmen können Radlerinnen und Radler, die in Gunzenhausen wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder Mitglied in einem Gunzenhäuser Verein sind. Möglichst viele Menschen sollen dafür gewonnen werden, auch im Alltag auf das Fahrrad umzusteigen. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich unter www.stadtradeln.de.

Ab zwei Personen kann ein eigenes Team gebildet werden. Einzelne Radler können sich dem Offenen Team sowie dem Team der lokalen Agenda 21 anschließen.

Die Agenda 21 bietet im Rahmen der dreiwöchigen Aktion wie in den Vorjahren ein buntes Rahmenprogramm an. Das ausführliche STADTRADELN-Programm für Gunzenhausen ist unter www.stadtradeln.de/gunzenhausen zu finden.

kungen gibt es ebenfalls auf die VGN-Linien 648 (Gunzenhausen – Oettingen), 649 (Gunzenhausen – Döckingen) und 879 (Hechlingen – Wassertrüdingen). Zudem wird es mit den Linien 647 und 878 zwei ganz neue Buslinien geben. Wie die neuen Fahrpläne künftig konkret aussehen werden, werden die beiden Landratsämter noch bekannt geben. Auswirkungen gibt es auch auf die Regionalbahnlinie 62 (Pleinfeld – Gunzenhausen – Wassertrüdingen).

Bis zur geplanten Wiederaufnahme des Schienenpersonennahverkehrs im Dezember 2024 wird nun noch die Infrastruktur weiter ausgebaut. Auf der Reaktivierungsstrecke entstehen unter anderem barrierefreie Bahnstationen in Unterwurbach, Cronheim und Unterschwaningen durch den Infrastrukturbetreiber BayernBahn GmbH. Ertüchtigt wird auch die angrenzende Strecke der DB Netz AG von Pleinfeld nach Gunzenhausen. Dort beginnen in Langlau noch in diesem Jahr die Bauarbeiten für einen barrierefreien Begegnungsbahnhof. Dieser ist Voraussetzung, um künftig von Pleinfeld über Gunzenhausen nach Wassertrüdingen umsteigefreie Zugverbindungen anbieten zu können.

Text: Bayerisches Staatsministerium



Ansprechpartnerin für alle Fragen rund ums STADTRADELN bei der Stadt Gunzenhausen ist Sabine Sauer, Telefon 09831/508-111, E-Mail: gunzenhausen@stadtradeln.de. Für die Agenda 21 wenden Sie sich bitte an Ingrid Pappler, Tel. 09831/3131. Hintergrundinformationen zur Kampagne gibt es unter www.stadtradeln.de.

Mobilität für alle – Ehrenamtlicher Fahr- und Begleitdienst gesucht

Wir Menschen lieben unsere Unabhängigkeit, doch mit zunehmendem Alter kann es mit dieser Freiheit vorbei sein. Der Körper baut ab, manchmal kommen funktionelle Einschränkungen hinzu. Wer sich dann unsicher fühlt, kein eigenes Fahrzeug mehr führen und auch auf öffentliche Verkehrsmittel nicht zurückgreifen kann, der ist auf Fahr- und Begleitdienste angewiesen. Ohne diese sind Einkäufe oder Arztbesuche schier unmöglich. Jedoch steht nicht immer ein Wohlfahrtsverband oder ein Pflegedienst bereit, der die Betroffenen betreuen und unterstützen kann – zusätzlich braucht es ehrenamtliche Fahr- und Begleitdienste, die diese Aufgabe mit übernehmen.

„Sich gegenseitig unter die Arme greifen und Menschen mit Einschränkungen zu unterstützen, das sollte in unserer toleranten Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit sein“, betont Erster Bürgermeister und Erster Vorsitzender Hand in Hand gegen Altersarmut e.V. Karl-Heinz Fitz. „In Gunzenhausen fehlt es aktuell jedoch an Fahr- und Begleitdiensten. Diese brauchen wir unbedingt, denn sie ermöglichen gerade Älteren die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Daher würde ich mich sehr freuen, wenn sich noch mehr Ehrenamtliche in diesem Bereich engagieren würden.“

Wer unterstützen möchte, der findet im Gunzenhäuser Verein Hand in Hand gegen Altersarmut e.V. einen kompetenten Ansprechpartner. Die gemeinnützige Gemeinschaft unterstützt Seniorinnen und Senioren bei alltäglichen Dingen und lebenspraktischen Fragen. Nähere Informationen erhalten Sie unter gunzenhausenhilft.de.



Jeden Donnerstag	8.00 - 13.00 Uhr	Wochenmarkt	Marktplatz	
Jeden Donnerstag im Juli/August	11.00 Uhr	Orgelmusik zur Passionszeit	Evang. Stadtkirche, Kirchenplatz 1	
01.07.-02.07.23		Bürgerfest 2023	Innenstadt	
04.07.-06.07.23	13:00 Uhr	Ausstellung „Highlands“ von Alexandra Walczyk	Galerie Korridor, Dr. -Martin-Luther-Platz 13	
jeden Samstag	10.30 Uhr	Samstagskonzert am Marktplatz	Marktplatz	
06.07.23	18:00 Uhr	Sommerklänge - Diana live	Marktplatz	
06.07.23	19:00 Uhr	American Music Abroad	Seezentrum Schlungenhof	
07.07.23	14:00 Uhr	Römischer Nachmittag	Seezentrum Schlungenhof	
07.07.23	15:00 Uhr	Rudern wie die Römer	Seezentrum Schlungenhof	
08.07.23		2. Gunzenhäuser Familientag	Innenstadt	
09.07.23	10:00 Uhr	Sommerfest Diakoneo	Laubenzedel 58	
09.07.23	19:30 Uhr	Klangvoller Sommerabend - Bläser-serenade	Laubenzedel 46a	
11.07.23	20:30 Uhr	Fledermäuse beim Ausflug	Frickenfelder Straße 8	
13.07.23	18:00 Uhr	Sommerklänge	Gorilla Biscuit	
15.07.23	11:00 Uhr	Tag der offenen Rathaustür	Marktplatz 23	
15.07.23	18:00 Uhr	Kanapee am See	Seezentrum Wald	
15.07.23	14:00 Uhr	Street Art Festival	Innenstadt	
16.07.23	08.00 Uhr	Kleintiermärkte	Taubenhalle (an der B 13)	
16.07.23	10.30 Uhr	Trödelmarkt	Zum Schießwasen	
19.07.23	15:00 Uhr	Bilderbuchkino für alle „Lesespatzen“	Stadt- und Schulbücherei, Luitpoldstraße 13	
20.07.23	19:00 Uhr	American Music Abroad	Seezentrum Schlungenhof	
21.07.23	14:00 Uhr	Römischer Nachmittag	Seezentrum Schlungenhof	
21.07.23	15:00 Uhr	Rudern wie die Römer	Seezentrum Schlungenhof	
21.07.23	18:00 Uhr	Tanzklar Splash	Waldbad am Limes, Leonhardsruhstraße 46	
21.07.23	20:30 Uhr	Das Kreuz im Altmühltal	Dr.-Martin-Luther-Platz 4	
22.07.23	16:00 Uhr	Heizomat-Alt Mühlsee-Lauf	Sportplatz Unterwurbach	
22.07.23	20:30 Uhr	Das Kreuz im Altmühltal	Dr.-Martin-Luther-Platz 4	

Alle Termine zu den Piratenfahrten



Lassen Sie sich von uns (ver)führen



TIPP
1,00 € Ermäßigung mit der Seen.Land.Card

Stadtführungen
ab April:
donnerstags, 10:00 Uhr
zusätzlich ab Mai:
samstags, 11:00 Uhr

Blasturmführungen
ab April:
freitags, 10:00 Uhr




























Treffpunkt: Tourist Information

Weitere öffentliche Führungen:

- Nachtwächterführung
- Römerführung in der Altstadt
- Römerführung im Burgstallwald
- Türmerführung - von Turm zu Turm durch die Gassen
- Seen-Informationsfahrt
- Hilfskrankenhausführung
- Bücher aus Stein bewahren Biografien
- Hexen, Henker, Hinrichtungen
- Gelehrte, Geliebte, Ganoven, Genies
- Laster, Lust und Leidenschaft

Termine und weitere Informationen unter:
www.gunzenhausen.info/fuehrungen/ und in der Tourist Information



23.07.23	18:30 Uhr	Besinnlicher Tagesausklang - auf der MS Altmühlsee	Anlegestelle Schlungenhof	
23.07.23	19:30 Uhr	Klangvoller Sommerabend im fränkischen Seenland - Festliches für Blech und Orgel	Wald 26	
27.07.23	18:00 Uhr	Sommerklänge - Boogie Tones	Marktplatz	
28.07.23	14:00 Uhr	Fahrt mit einem Römerboot	Seezentrum Schlungenhof	
28.07.23	14:00 Uhr	Römischer Nachmittag	Seezentrum Schlungenhof	
28.07.23	17:30 Uhr	Sommerklänge - Diana live	Ponyhof, Spitalstraße 21a	
28.07.23	19:30 Uhr	Schiffahrt mit Live-Musik: Original Beer Belly Bouncers	Anlegestelle Schlungenhof	
29.07.23	19:00 Uhr	See in Flammen - Ein Lichterzauber am Altmühlsee	Seezentrum Schlungenhof	
29.07.-30.07.23		1200 Minuten Musik für Gunzenhausen	Evangelische Stadtkirche/Kirchenvorplatz	
30.07.23		Altmühlseefestspiele - Klassik-Open-Air	Altmühlsee	
01.08.23	09:00 Uhr	Kinderbibelwoche	Alter Sonnenhof, Frickenfelderstraße 17	
04.08.23	14:00 Uhr	Römischer Nachmittag	Seezentrum Schlungenhof	
04.08.23	15:00 Uhr	Rudern wie die Römer	Seezentrum Schlungenhof	
10.08.23	17:00 Uhr	Insel Lauschen am Altmühlsee	Seezentrum Schlungenhof	
10.08.23	18:00 Uhr	Sommerklänge - Donny Vox	Marktplatz	
11.08.23	11:00 Uhr	Mario-Kart-Turnier	Stadt- und Schulbücherei, Luitpoldstraße 13	
11.08.23	19:30 Uhr	Schiffahrt mit Live-Musik: Dittenheimer Blaskapelle	Anlegestelle Schlungenhof	
12.08.23	20:00 Uhr	Plattenparty - an Bord der MS Altmühlsee	Anlegestelle Schlungenhof	
17.08.23	18:00 Uhr	Sommerklänge	Gorilla Biscuit	
18.08.23	14:00 Uhr	Römischer Nachmittag	Seezentrum Schlungenhof	
18.08.23	15:00 Uhr	Rudern wie die Römer	Seezentrum Schlungenhof	
19.08.23	19:00 Uhr	Altmühlseefestival - Seebeben ist garantiert	an allen Seezentren	
20.08.23	08:00 Uhr	Kleintiermärkte	Taubenhalle (an der B13)	
20.08.23	09:30 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst - 1200 Jahre Stadt Gunzenhausen	Evangelische Stadtkirche	
20.08.23	10:30 Uhr	Trödelmarkt	Zum Schießwasen	
20.08.23	11:00 Uhr	Bartholomäusmarkt - Der Markt am See	Seezentrum Schlungenhof	
20.08.23	18:30 Uhr	Besinnlicher Tagesausklang - auf der MS Altmühlsee	Anlegestelle Schlungenhof	
22.08.23	15:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung in Altmühlfranken	Marktplatz 23	
23.08.23	15:00 Uhr	Bilderbuchkino für alle „Lesespatzen“	Stadt- und Schulbücherei, Luitpoldstraße 13	
24.08.23	19:00 Uhr	Barockmusik zur Zeit des Markgrafen	Dr.-Martin-Luther-Platz 4	
25.08.23	14:00 Uhr	Fahrt mit einem Römerboot	Seezentrum Schlungenhof	
25.08.23	14:00 Uhr	Römischer Nachmittag	Seezentrum Schlungenhof	
25.08.23	16:00 Uhr	Tanzklar beach	Seezentrum Schlungenhof	
27.08.23	19:30 Uhr	Klangvoller Sommerabend - Musikalischer Gottesdienst	Kirchplatz Unterwurbach	
27.08.23	20:30 Uhr	Fledermäuse an Bord - Nächtliche Schiffstour auf dem Altmühlsee	Anlegestelle Schlungenhof	
31.08.23	18:00 Uhr	Sommerklänge - Beer Belly Bouncers	Marktplatz	

Die Rückkehr des Drachenblutlikörs mit einer fair gehandelten Schokolade genießen

Um den Naturheilpraktiker Johann Reichardt ranken sich viele Legenden. Als Goldmacher von Gunzenhausen hatte er ein Faible für Alchemie, war allerdings auch weit über die Grenzen der Stadt hinaus als Wunderheiler bekannt. Im Gepäck hatte er regelmäßig einen geheimnisvollen Likör, den er als Drachenblut bezeichnete. Vor wenigen Jahren wurde eine Originalflasche geöffnet und die Flüssigkeit darin untersucht. Das Ergebnis: Kein Zaubersant, aber ein vollendeter, hochprozentiger Beerenlikör. In Zusammenarbeit mit der Brennerei Kalbensteinberg hat sich die Stadt Gunzenhausen für den 1200sten Geburtstag an eine Neuauflage des Drachenbluts gewagt.

Doch die kulinarischen Stadtjubiläumsspektakel haben damit erst begonnen. So passt zu einem guten Likör eine leckere, hochwertige Schokolade. Die Gunzenhäuser Fair-Trade-Steuerungsgruppe hat für das Festjahr daher eine fair gehandelte



1200 Minuten Musik für Gunzenhausen

Bereits Martin Luther soll gesagt haben, dass die Gottesgabe Musik Menschen fröhlich stimmen kann. Die Faszination ist schnell erklärt: Musik ist von zeitloser Gültigkeit und spricht eine universelle Sprache, die Grenzen und Hindernisse mühelos überwinden kann. Musik macht Freude und bringt Menschen zusammen. Zum 1200. Geburtstag Gunzenhausens soll die musikalische Vielfalt in der Altmühlstadt groß gefeiert werden. Dazu veranstalten wir am 29. und am 30. Juli 2023 die abwechslungsreiche Veranstaltung „1200 Minuten Musik für Gunzenhausen“.

Innerhalb der Mauern unserer wunderschönen Evangelischen Stadtkirche sowie auf dem Platz davor werden am 29. und am 30. Juli 2023 rund 30 musikalische Acts zu sehen sein. An beiden Tagen, jeweils von 9:30 bis 19:30 Uhr, werden unterschiedlichste Musikvereine auftreten, zahlreiche Schulen und Kindergärten singen oder vielseitige Chöre ihr Können zum Besten geben. Angemeldet haben sich u.a. der Kammerchor Fränkisches Seenland e.V., die Walder Dorfmusik, der Gunzenhäuser Posaunenchor sowie der Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Gunzenhausen. Die jeweiligen Darbietungen variieren in Zeit und Programm, lassen Sie sich also überraschen. Das Line-up wird rechtzeitig vor dem Veranstaltungswochenende auf www.1200-gunzenhausen.de bekannt gemacht.

Lassen Sie sich das nicht entgehen und genießen Sie ein musikalisches Potpourri an einem der schönsten Orte Gunzenhausens. Der Eintritt ist kostenlos und wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher. Und natürlich müssen Sie nicht zehn Stunden bleiben – „1200 Minuten Musik für Gunzenhausen“ lebt auch von der Bewegung und vom Wechsel. Die Formationen und Stilrichtungen schließen aneinander an, aber auch das Publikum kommt und geht nach eigenem Belieben.

1200 Minuten Musik für Gunzenhausen

von 09:30 - 19:30 Uhr

Samstag, 29.07.2023 & Sonntag, 30.07.2023

Eintritt frei!

Evangelische Stadtkirche bzw. Kirchenvorplatz

„Weil Musik uns das Gefühl gibt, unsterblich zu sein“ (Scarlet Crover)

1200 Jahre STADT GUNZENHAUSEN



Schokolade produzieren lassen. Die Leckerei gibt es in den bei Klein und Groß beliebten Sorten Vollmilch und Zartbitter, das Motivdesign orientiert sich an alten Postkarten mit Bezug zur Historie Gunzenhausens. Nun wurden beide Produkte im Rahmen eines Pressetermins im Haus des Gastes der Öffentlichkeit vorgestellt. Ein sympathischer Überraschungsgast schaute außerdem vorbei.

„Drachenblut und Schokolade sind Gunzenhäuser Stadtgeschichte zum Mitnehmen“, betont Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Beide Produkte sind einzigartig, hochwertig und schmecken hervorragend.“

Die Frage ist nur: Aufheben oder aufbrauchen?
Am besten beides!“

Mit der Neuauflage des Drachenbluts begründet das Stadtjubiläums-Orga-Team eine kleine Tradition. Bereits vor 100 Jahren gab es einen Festlikör, der extra für die 1100-Festlichkeiten hergestellt wurde. Der Likör hatte allerdings keinen geschichtlichen Bezug, dagegen interpretiert das neue Drachenblut Reichardts klassisches Wunderheilmittel und wurde in Inhalt, Geschmack und Farbe angeglichen. „Wir haben uns lange Gedanken gemacht und gemeinsam mit der Brennerei Kalbensteinberg intensiv an der Rezeptur gearbeitet“, erklärt Tourismuschef Wolfgang Eckerlein. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen und schmeckt hervorragend, der Likör ist fruchtig und mit seinen 35% nahe am Ursprungsprodukt. Außerdem haben wir großen Wert darauf gelegt, dass es sich um ein Naturerzeugnis handelt, d.h. es sind keine künstlichen Aromen oder Ähnliches enthalten. Das Etikett orientiert sich an der Originalflasche und gerade ältere Mitbürgerinnen oder Mitbürger, die das alte Drachenblut noch kannten, werden sich vielleicht erinnern.“ Zu kaufen gibt es das Drachenblut ab sofort in der Tourist Information und bei der Brennerei Kalbensteinberg. Im Einzelhandel und in der Gastronomie ist es ebenfalls er-

hältlich, u.a. im Adler-Bräu, im Bistro Adebar und in der Seekiste. Die 0,5 Liter-Flasche kostet 16 Euro.

„So schmeckt Stadtgeschichte“, ergänzt Stadtarchivar Werner Mühlhäußer. „Wir laden zur kulinarischen Zeitreise ein, denn das Drachenblut wurde schon vor 70 Jahren konsumiert oder als Arzneimittel eingesetzt. Im Stadtarchiv haben wir noch eine Originalflasche, deren Inhalt im Münchner Institut für Rechtsmedizin untersucht wurde. Das Ergebnis überraschte und noch heute ist der Likör genießbar, was eindeutig für das Produkt spricht. Noch älter sind allerdings die Postkartenmotive, welche die Verpackung der fairen Stadtschokolade zieren. Diese wurden Ende des 19. Jahrhunderts verschickt und sind ein wundervoll anzusehender Gruß aus unserer Altmühlstadt.“

Es gibt die Schokolade in den Sorten Vollmilch und Zartbitter, hergestellt werden die Tafeln bei CaWeLa in Cadolzburg. Der Fairhandelsanteil liegt bei 100% und aufgrund des tollen Motivs mit dem Schriftzug „Gruss aus Gunzenhausen“ sind die Tafeln nicht nur bei Einheimischen beliebt, sondern auch ein tolles touristisches Mitbringsel für die Liebsten zu Hause. „Seit letztem Jahr ist Gunzenhausen Fairtrade-Town und wir möchten Menschen aus nah und fern für die Idee begeistern“, erklärt Kerstin Zels für die Gunzenhäuser Fair-Trade-Steuerungsgruppe. „Hochwertige Zutaten, regionale Herstellung und ein außergewöhnlicher Geschmack machen die Schokolade zu etwas ganz Besonderem. Diese wohlschmeckende Stadtgeschichte für die Hosentasche sollten Sie sich nicht entgehen lassen.“ Die Schokolade ist bereits im Gunzenhäuser Einzelhandel erhältlich, beispielsweise im Geschenkladen am Färberturm und in der Seekiste. Auch über die Tourist Information können Tafeln gekauft werden. Der Einzelpreis beträgt 3,50 Euro.

Der Pressetermin war fast vorbei, da öffnete sich die Tür zum Markgrafensaal und der Gunzenhäuser Gunzo schaute vorbei. Das Maskottchen wird in der warmen Jahreszeit die Jubiläumsfestlichkeiten hautnah begleiten. Er ist nicht nur Sympathieträger, sondern auch ein tolles Fotomotiv.

Nähere Informationen zum Gunzenhäuser Stadtjubiläum erhalten Sie unter www.1200-gunzenhausen.de.

Jubiläumsradweg

68,9 Kilometer, rund 240 Höhenmeter und mehr als 160 Schilder - das ist der neue Gunzenhäuser Jubiläumsradweg. Das Radwegmammutprojekt wurde anlässlich der 1200-Jahr-Feierlichkeiten von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Tourist Information konzipiert und erschlossen, herausgekommen ist eine abwechslungsreiche und vielseitige Rundreise durch das Stadtgebiet Gunzenhausens.

„Mittlerweile ist Gunzenhausen ein richtiges Eldorado für Fahrradfreunde“, freut sich Erster Bürgermeister Karl-Heinz Fitz. „Traditionell legen wir großen Wert auf eine funktionierende Radfahrinfrastruktur und sind für unser Engagement bereits als fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet worden. Ob Einheimische oder Touristen, wer in Gunzenhausen auf dem Rad sitzt, soll ernst genommen werden und sich wohlfühlen. Auch künftig werden wir das Fahrrad fördern und ich bin sehr froh, dass wir nun mit dem neuen Jubiläumsradweg ein weiteres Highlight bieten können.“

Der Jubiläumsradweg ist vielseitig, lässt sich am Stück fahren oder in fünf einzelne Etappen bzw. Einzelstrecken aufteilen. Auf diese Weise lässt sich die Gegend rund um Gunzenhausen in aller Ruhe und ohne körperlichen Stress im eigenen Tempo erkunden. Etappe 1 führt von Gunzenhausen durch Aha, Unterasbach, Oberasbach, Obenbrunn und Frickenfelden. Etappe 2 von Frickenfelden nach Schlungenhof, dann nach Sinderlach, zur Schnackmühle, Laubenzedel und nach Büchelberg. Etappe 3 bringt Sie von Büchelberg nach Muhr am See, dann zum Altmühlsee, nach Schweina und am Ende nach Wald. Etappe 4 beginnt in Wald und führt dann über Moos-



„1200 Jahre Gunzenhausen!“ – 1200 gute Gründe,

Kerwafreunde, Feierbiester und Freunde traditioneller Volksfeste aufgepasst - vom 9. bis 17. September findet wieder die Gunzenhäuser Kirchweih statt. Das Fest ist längst fränkisches Kulturgut und feiert 2023 seinen 622. Geburtstag. Unter dem Stadtjubiläumsmotto: „1200 Jahre Gunzenhausen!“ wird auch wieder der beliebte Kirchweih-Festzug durch die Innenstadt stattfinden. Anmeldungen hierzu sind ab sofort möglich.

Die Vorbereitungen für die Kerwa laufen auf Hochtouren und nach und nach werden Details und Planungen

auf www.gunzenhausen.info/kirchweih bekannt gegeben. Regelmäßig reinschauen lohnt sich also. Wer beim Festzug mitmachen möchte, der kann sich das Anmeldeformular auf der angegebenen Internetseite downloaden oder es ausgedruckt im Rathaus, Marktplatz 23, Z. 13 abholen. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen spätestens bis Freitag, 28. Juli 2023, erfolgt sein müssen.

Für Rückfragen steht Annette Wagner unter Tel. 09831/508-309 oder per E-Mail an kerwa@gunzenhausen.de gerne zur Verfügung.



offiziell eröffnet



korb nach Steinabühl, Streudorf, Höhberg, Oberhambach, Unterhambach, Filchenhard bis nach Cronheim. Die letzte Etappe 5 beginnt dann in Cronheim und verläuft weiter nach Maicha, dann kommt Stetten, Nordstetten, Steinacker, Pflaumfeld, Edersfeld, Unterwurbach und am Ende nach Gunzenhausen.

„Bei dieser abwechslungsreichen Strecke ist wirklich für jeden etwas dabei“, erklärt Wolfgang Eckerlein von der Tourist Information. „Gunzenhausen soll auf vielen Wegen erkundet werden können, daher haben wir unterschiedlichste Landschaftstypen eingebaut. Der Jubiläumsradweg führt

zudem an mehreren Einkehr- bzw. Rastmöglichkeiten vorbei und wurde familienfreundlich konzipiert. Rennradfahrer werden allerdings weniger Spaß haben, da wir abseits der ausgefahrenen Pfade auch auf landwirtschaftlichen Strecken unterwegs sind.“

Ein informatives Jubiläumsradwegfaltblatt kann kostenlos in der Tourist Information der Stadt Gunzenhausen in der Rathausstraße 12 abgeholt werden. Online finden Sie die Informationen zum Radweg unter www.gunzenhausen.info. GPX-Daten zum Download werden zeitnah zur Verfügung gestellt.

„Es handelt sich um einen neuen Radweg, der noch nicht perfekt sein kann“, betont Wolfgang Eckerlein. „Falls Sie eine Schwachstelle ausmachen, beispielsweise bei der Beschilderung, dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail unter touristik@gunzenhausen.de. Vielen Dank für Ihre Hilfe, denn nur so können wir besser werden.“

um die Gunzenhäuser Kerwa zu lieben



Die Gunzenhäuser kleinKUNSTbühne ist zurück – Sommerspaß im Falkengarten

Die Gunzenhäuser kleinKUNSTbühne ist zurück und das Publikum darf sich auf einen tollen Mix aus Kabarett, Poetry Slam und Musik freuen. Am 30. Juli 2023 startet die Reihe mit dem musikalisch-lebenslustigen Programm der Waliser Sängerin Lauren Francis in die neue Saison.

Lauren Francis ist deutschlandweit auf den großen Freilichtbühnen unterwegs und spielt mit großer musikalischer Ausdruckskraft im Theater die Maria Callas. Nach Gunzenhausen kommt sie gemeinsam mit Pianist Franz Garlik als Duo Voice Passion und hat ihr „Celtic Whispers“- Programm im Gepäck. Hier treffen Welten aufeinander und melancholisch-keltische Lieder gipfeln in romantischen Melodien über Liebe, Heimat und Natur.

Am 6. August 2023 gastiert Mister KKK im Falkengarten. Kabarettist Klaus Karl-Kraus „fasst´zam“ und zieht eine humorvolle Zwischenbilanz seines Lebens. Das Publikum nimmt er mit auf eine Reise des täglichen Unsinn. Gekonnt hält er uns den Spiegel vor und berichtet von allerlei Situationen, die wir so aus dem FF kennen, deren Pointen sich allerdings häufig erst auf dem zweiten Blick entfalten.

Vorhang auf für „Orchestra Mondo“ fordern wir am 13. August 2023, denn dann tritt eine ganz besondere Musikercombo unter den schattenspendenden Bäumen im Falkengarten auf. Das sympathische Quartett bringt eine Mischung aus Tango und Gypsy auf die Bühne, spielt bekannte Filmmelodien, entföhrt aber auch in die Weiten des Balkans.

Ein Fest für Wortakrobaten erwartet das Publikum am 27. August 2023, denn dann kommt Kult-Poetry Slamer Michl Jakob nach Gunzenhausen. Versprochen werden Dichtkunst der Extraklasse und stimmungsvolle Reime. Daneben dürfen sich die hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer auf ausgefallene Performances freuen.

Den Abschluss der diesjährigen kleinKUNSTbühne macht kein geringerer als Kabarettist

Django Asül. Mit „Offenem Visier“ berichtet er witzig und gekonnt von seinen Plänen zur Rettung der EU, prüft ob Klimawandel Fluch oder Segen ist und geht mit der Digitalisierung hart ins Gericht. Sein Programm ist für alle ein Gewinn, die raus aus der Blase und rein in den Weitwinkel wollen.

Die Veranstaltungen der kleinKUNSTbühne beginnen jeweils um 19 Uhr. Es handelt sich um Open-Airs, die 17 bis 26 Euro pro Person kosten. Tickets können über alle Reservix-VVK-Stellen oder online unter www.reservix.de erworben werden. Veranstalter wird die Reihe von der Stadt Gunzenhausen. Nähere Informationen und Auskünfte erhalten Sie im Kulturamt der Stadt, Tel. 09831/508

109 oder - 300 bzw. per E-Mail an kulturamt@gunzenhausen.de.

30.07. VOICE PASSION
„CELTIC WHISPERS“
Hiraeth und andere walisische Lieder
Lauren Francis & Franz Garlik
Ticket 17,- € / 9,- €

06.08. KLAUS KARL-KRAUS
„KKK fasst´zam“
Eine Zwischenbilanz - Kabarett
Ticket 17,- € / 9,- €

13.08. ORCHESTRA MONDO
Braucht Musik? Dann kommt Orchestra Mondo!

27.08. „OFFENES VISIER“
Mit Michael Jakob
Dichtkunst der Extraklasse
Ticket 17,- € / 9,- €

03.09. DJANGO ASÜL
„Offenes Visier“
Kabarett ganz ohne Scheuklappen und toten Winkel
mit Weitblick und einer gehörigen Portion purem Witz
Ticket 26,- € / 9,- € bis 14 J.

Wo: Ehemaliger Markgräflicher Hofgarten / D
Beginn: Jeweils 19:00 Uhr - Einlass: ab 18:00
Vorverkauf: Alle bekannten Reservix-VVK-Stellen
Veranstalter: Stadt Gunzenhausen - www.gunzenhausen.de
Programm-Änderungen vorbehalten

einKUNSTbühne 2023 im FALKENGARTEN

SSION

PERS"

che Wahrheiten
nz Garlic
bis 14 J.

US KARL-KRAUS

zam"

arett und KKK pur!
€ bis 14 J.

ORCHESTRA MONDO

„Tango meets Gypsy“

nen Sie Urlaub? Plagt Sie das Fernweh?
en Sie mit auf eine Reise durch die Musikwelt
Ticket 17,- € / 9,- € bis 14 J.

AIR POETRY SLAM"

ob u. a.
aklassel
bis 14 J.

NGO ASÜL

ikel, sondern
r Gaudi ...

r. Martin - Luther - Platz 4 / 91710 Gunzenhausen
0 Uhr
n und unter reservix.de
enhausen.info - Tel. 09831/508-109 oder -300
ungen vorbehalten!



© Klaus Karl-Kraus

reservix
die Reservierungen



Motiv © Dirk Beichert

OFFENES
VISIER

DAS KREUZ IM ALTMÜHLTAL

Heimatschauspiel

21. & 22. Juli 2023

20.30 Uhr

Markgräflicher Hofgarten
Dr.-Martin-Luther-Platz 4, 91710 Gunzenhausen

Eintritt 18,-€
ermäßigt 15,-€

Kartenvorverkauf:
Tourist-Information
Rathausstr. 12, 91710 Gunzenhausen

gemeinsam veranstaltet von:

GUNZENHAUSEN
WIRTSCHAFTLICHE BÜHNE SZK.

Eintritt frei!

SOMMER Konzerte

2023

gunzenhausen.info

Mittwochs ab 19 bis 22 Uhr
im Markgräflichen Hofgarten
Dr.-Martin-Luther-Platz 4 - 91710 Gunzenhausen

- 05.07. Gunzenhäuser Blous´n
- 12.07. Wormer Musikanten
- 19.07. Apolonia
- 26.07. Schützenkapelle Meinheim
- 02.08. Holm & Co
- 09.08. Blaskapelle Dittenheim
- 16.08. Sharks

Kulturbüro der
Stadt Gunzenhausen
T. 0 98 31 / 508 109
kulturamt@gunzenhausen.de

1200.gunzenhausen.de

Stadt
GUNZEN
HAUSEN

1200 Jahre
GUNZENHAUSEN

Alle Angaben vorbehaltlich. Bei Änderungen: www.gunzenhausen.de. Konkrete Angaben vor Ort. Die Stadt Gunzenhausen übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Website.

Konzert mit den Swinging Harmonists in der Stadthalle Gunzenhausen

Achtung, Achtung, bitte nichts vornehmen: Am Sonntag, 24. September 2023, dürfen Sie sich auf einen Gunzenhäuser Veranstaltungsklassiker freuen. Die Stadt Gunzenhausen veranstaltet

zusammen mit dem Seniorenbeirat der Stadt Gunzenhausen einen traditionellen musikalischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der Stadthalle. Christoph Potzler und Achim Lauter

sorgen mit ihren Liedern, die die Seele streicheln als mitreißende Formation Swinging Harmonists für beste musikalische Unterhaltung. Das Beste: Das Duo feiert in diesem Jahr 20-jähriges Bühnenjubiläum und Sie dürfen sich gerne selbst überzeugen: Bis heute haben die beiden Künstler nichts von ihrem Können verlernt.

Beim Jubiläumskonzert unter dem Motto „20 Jahre Swinging Harmonists – Best of“ wird am 24. September 2023 um 14.30 Uhr Tenor Christoph Potzler einmal mehr Frauenherzen höherschlagen lassen, doch natürlich kommen auch die männlichen Begleiter voll auf ihre musikalischen Kosten. So werden berühmte Schlager der Comedian Harmonists zelebriert, aber auch weitere deutsche Liedklassiker kommen zur Geltung. Die Begleitung am Flügel liegt in den Händen des Pianisten Achim Lauter. Lydia Mühlbauer wird die beiden Herren in der Stadthalle gekonnt durch das Programm führen.

Eintrittskarten zum Preis von 15 €

einschließlich Kaffee und Kuchen sind im Kulturbüro der Stadt Gunzenhausen, Rathausstraße 12, Tel. 09831/508-109 und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.reservix.de erhältlich.

Der kostenlose Zubringerbus wird wieder zur Verfügung gestellt und bedient folgende Haltestellen:



Foto: Fotoatelier Braun

Frickenfelden (Festplatz) 13.39 Uhr / Steinkreuzstraße 13.40 Uhr / Lerchenstraße 13.41 Uhr / Stuttgarter Straße 13.42 Uhr / Waldstraße 13.43 Uhr / Berufsschule 13.45 Uhr / Zufuhrstraße (Betreutes Wohnen) 13.47 Uhr / Ansbacher Straße (Ecke Alemannenstraße) 13.50 Uhr / Bahnhofstraße (Ärztelhaus) 13.52 Uhr / Bühlingerstraße (Parkhaus) 13.53 Uhr / Vierjahreszeitenbrunnen (Seckendorff-Heim) 13.54 Uhr / Reutbergstraße 13.55 Uhr / Ehemalige Sparkassenfiliale Südstadt 13.56 Uhr / Reutberg (Paracelsusstraße) 13.57 Uhr / Stadthalle Gunzenhausen 14.00 Uhr. Nach Ende der Veranstaltung um 17 Uhr kehrt der Bus in umgekehrter Reihenfolge.

Für nähere Informationen zu Veranstaltungen der Stadt Gunzenhausen können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros unter Tel. 09831/508-109 oder – 300 sowie per E-Mail an kulturamt@gunzenhausen.de wenden.

Gunzenhausen
Konzertreihe
MEISTERHAFT – S...

- 1 So. 15.10.23 – 19:30 Uhr
Quatuor Arod (Streichquartett)
J. Haydn, D. Schostakowitsch, J. Brahms
- 2 So. 19.11.23 – 19:30 Uhr
Guadagnini Klaviertrio
J. Brahms, G. Fauré u.a.
- 3 So. 21.01.24 – 19:30 Uhr
Duo Fortezza
D. Milhaud, A. Chatschaturjan, A. Piazzolla u.a.
- 4 So. 25.02.24 – 19:30 Uhr
Tianwa Yang, Violine & Haiou Zhang, Klavier
L. v. Beethoven „Kreutzer-Sonate“ u.a., Ma Sicong
- 5 So. 21.04.24 – 19:30 Uhr
Fauré Klavierquartett
G. Fauré, R. Schumann, M. Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“

3. Saison der Gunzenhäuser Konzertreihe startet ab Oktober 2023

3. Saison 2023/24

Gunzenhäuser
Konzertreihe

SPANNEND – NAH



ABO
jetzt
erhältlich

Veranstaltungsort
Stadthalle Gunzenhausen
Isle-Platz 1
91710 Gunzenhausen

Künstlerische Leitung
Susanne und Dinis Schemann

Veranstalter
Stadt Gunzenhausen

Vorverkauf
Tourist Information + Kulturbüro
Rathausstrasse 12
Tel. 0 98 31 / 508 - 300 / -109
kulturamt@gunzenhausen.de



200
Jahre Sparkasse
Gunzenhausen

Nach dem großen Erfolg der ersten beiden Gunzenhäuser Konzertreihen dürfen sich alle Klassikfans und Freunde gehobener Musikkunst über eine Fortsetzung der Events freuen. Auch für Neuentdecker der klassischen Musik bietet das Programm einen hervorragenden Einstieg. Den Anfang macht am 15. Oktober 2023 das Streichquartett Quatuor Arod mit ausgewählten Werken von Brahms, über Haydn bis Schostakowitsch – die Werke sind unvergessen und erfordern großes Können. Doch das ist nur der Anfang der 3. Gunzenhäuser Konzertreihe, die wie auch im letzten Jahr von den Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen unterstützt wird.

Am 19. November 2023 kommt das charmante Guadagnini Klaviertrio in die Stadthalle. Die hochbegabte Klavierkünstlerelite wurde in der Vergangenheit u.a. für ihre außergewöhnlichen Interpretationen der Werke des rumänischen Komponisten George Enescu in höchsten Tönen gelobt.

Das dritte Konzert findet am 21. Januar 2024 mit dem Duo Fortezza statt. Hier treffen zwei überlegene Solisten aufeinander, der eine war Europa- und Vizeweltmeister am Akkordeon, der andere gewann mit seinem Saxophon unzählige Preise, u.a. beim Aeolus Bläserwettbewerb in Düsseldorf. Emotional wird es am 25. Februar 2024 mit Tianwa

Yang an der Violine und Haiou Zhang am Klavier. Yang galt in ihrer chinesischen Heimat als Wunderkind und spielte schon im Alter von 13 Jahren die wilden Paganini-Capricen auf CD ein. Zhang ist regelmäßiger Gast auf den großen Klassikbühnen und hat u.a. mit den Heidelberger Sinfonikern den Soundtrack zur Netflix-Serie „Haus des Geldes“ aufgenommen.

Den Abschluss der 3. Gunzenhäuser Konzertreihe macht am 21. April 2024 das Fauré Klavierquartett. Die experimentierfreudigen Künstler wurden vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Echo-Klassik und dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik. In Gunzenhausen widmen sie sich Werken von Fauré, Schumann und Mussorgski.

Die 3. Gunzenhäuser Konzertreihe ist eine von bundesweit elf erfolgreichen Klassikeventreihen, die vom Pianisten-Ehepaar Susanne und Dinis Schemann künstlerisch geleitet werden. Dementsprechend hochkarätig ist die Besetzung. Das Programm ist wertig und abwechslungsreich. Insgesamt handelt es sich um fünf Konzerterlebnisse, die perfekt aufeinander abgestimmt wurden.

Entwickelt wurde die Gunzenhäuser Konzertreihe vom Kulturbüro der Stadt Gunzenhausen in Zusammenarbeit mit Christine Hochenbleicher von der Kulturagentur musiCiamo. Es wurde auf Vielfalt geachtet und auf Beiträge, die auch Nicht-Klassikfreunde ansprechen. So reicht das Repertoire von klassisch-romantisch bis innovativ-modern. Unterstützt wird die Reihe in Gunzenhausen durch die Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen.

„Wir bieten die Konzerte im Abo für insgesamt gerade einmal 100 Euro an, was eine Einsparung von 40% zum Einzelpreis bedeutet. Ermäßigungen gibt es u.a. für Schüler und Auszubildende. Das Beste ist, dass Kinder bis 6 Jahren kostenlos mit rein dürfen. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren wird die Einzelkarte pro Konzertabend 5 Euro kosten“, betont Astrid Stieglitz, Leiterin des Kulturbüros.

Das Abonnement für die 3. Gunzenhäuser Konzertreihe kann nur im Vorverkauf erworben werden, Einzelkarten gibt es an der Abendkasse. Für Fragen rund um die 3. Gunzenhäuser Konzertreihe stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros und der Tourist Information unter der Telefonnummer 09831/508-300 / -109 oder per E-Mail an kulturamt@gunzenhausen.de gerne zur Verfügung. Das Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.gunzenhausen.info.

Zweiter Gunzenhäuser Familientag – mit Superhelden und Prinzessinnen durch die Altmühlstadt

Kleine und große Superheldenfans aufgepasst: Für den zweiten Gunzenhäuser Familientag haben sich die Verantwortlichen und Organisatoren etwas Tolles einfallen lassen. Am Samstag, 8. Juli 2023, werden Captain America, Hulk und Co. in den Straßen der Altmühlstadt unterwegs sein. Doch damit nicht genug: Zusätzlich werden Prinzessinnenfiguren aus Film und Fernsehen anzutreffen sein und Mädchenaugen zum Leuchten bringen. Sie haben immer noch nicht genug Programm? Dann freuen Sie sich doch auch auf Konzerte am Marktplatz, das Museum im Koffer, einen XXL-Baukasten am Wehrgang, Fair-Trade-Torwandschießen und auf eine kostenlose Bimmelbahn durch Gunzenhausen. Das alles und viel mehr bietet der von der Stadt Gunzenhausen gemeinsam mit dem Stadtmarketing Gunzenhausen e.V. organisierte Familientag.

Wie auch im letzten Jahr sind alle Aktionen kostenlos und für die ganze Familie geeignet. Kurz zum Programm: Superhelden und Prinzessinnen flanieren ab 10 Uhr durch die Innenstadt, erzählen kleinen Fans von großen

Abenteuern und stehen für Fotomotive bereit. Die Bimmelbahn fährt ebenfalls ab 10 Uhr und startet am Oettinger Parkplatz. Weitere Stationen sind der Marktplatz, die Weißenburger Straße, die Sonnenstraße, die Bühringer Straße und die Gerberstraße. Ebenfalls ab 10 Uhr beginnt der XXL-Baukasten am Wehrgang und die Fair-Trade-Steuerungsgruppe mit ihrem Programm. Letztere veranstaltet ein spannendes Torwandschießen mit fair gehandelten Fußbällen. Die Marktplatzkonzerte beginnen dann um 10.30 Uhr und das Museum im Koffer steht ab 11 Uhr vor der Sparkasse bereit.

Für Rückfragen zum zweiten Gunzenhäuser Familientag stehen Ihnen die Verantwortlichen des Stadtmarketing Gunzenhausen e.V. unter info@stadtmarketing-gunzenhausen.de oder Tel. 09831/508-308 gerne zur Verfügung. Das Programm endet gegen 16 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.



Foto: Magische Momente

Street Art Festival am 15. und am 16. Juli 2023

Ein Mekka für Kreativlinge und Freunde experimenteller Kunst erwartet Besucherinnen und Besucher Gunzenhausens am 15. und am 16. Juli 2023. Dann findet in der Innenstadt anlässlich des 1200sten Geburtstages der Altmühlstadt das erste Street Art Festival statt. An markanten Stellen im Stadtgebiet, u.a. an der Spitalkirche und vor der Sparkasse, werden internationale Künstlerinnen und Künstler beeindruckende Bilder mit Acrylkreide auf den Boden malen. Sie können live dabei sein und den Ausführenden über die Schulter blicken. Doch damit nicht genug: Zur gleichen Zeit werden mehrere Walking- und Musicacts für ausgelassene Stimmung im Innenstadtbereich sorgen. Hier hat die ganze Familie Spaß und allen Grund nach Gunzenhausen in die Innenstadt zu kommen. Ebenfalls am 15. Juli 2023: Tag der offenen Rathausür – besichtigen Sie das renovierte Rathaus plus Innenhof.

Aber zurück zum Street Art Festival: Gemalt wird an fünf, barrierefrei zugänglichen Standorten im Innenstadtbereich. Natürlich freuen sich die international bekannten Künstlerinnen und Künstler aus der Street Art-Szene über Ihre Begeisterung und Freude. Die ausgewählten Motive werden Stadtgeschichte oder

Wahrzeichen zitieren. Ins schöne Gunzenhausen kommen werden Eduardo Relero, Fredda Wouters, Sonja Mazereel, Vera Bugatti und Cuboliquido. Im Gepäck haben sie nicht nur außergewöhnliche Kunstfertigkeiten, sondern auch richtig gute Ideen für Motive.

Wer zwischendrin Abwechslung braucht, der kann sich den Walking Acts anschließen, u.a. einer lebenden Musikbox, einem Stelzentheater oder einer mobilen Candy Bar. Auch zu empfehlen: Der Zaub-O-Mat, der nicht nur Kinder verzaubern wird und die Bambusbaustelle.

Am 15. und am 16. Juli 2023 können Sie von 14 bis 20 Uhr Spaß haben, die Aktionen sind natürlich kostenlos. Der Tag der offenen Rathausür findet nur am 15. Juli 2023 statt, Eröffnung ist um 11 Uhr durch den Ersten Bürgermeister Karl-Heinz Fitz.

Nähere Informationen zum Street Art Festival erhalten Sie bei der Tourist Information der Stadt Gunzenhausen unter Tel.: 09831/508 300 (E-Mail an touristik@gunzenhausen.de) oder beim Stadtmarketing Gunzenhausen e.V. unter Tel.: 09831/508 308 (E-Mail an info@stadtmarketing-gunzenhausen.de).

Street Art Festival

1200 Jahre
STADT
GUNZENHAUSEN

Wann?
15. & 16.7.2023

Wo?
Innenstadt Gunzenhausen

Weitere Informationen:
Geschäftsstelle Stadtmarketing Gunzenhausen e.V.
Marktplatz 23
91710 Gunzenhausen
Tel.: 09831/508-308

Bild: Adobe Stock © arinlablich



Künstler 1: MORRA
Künstler 2: Poggibonsi
Künstler 3: FreddArt

Künstler 4: Fachade Apple
Künstler 5: Fulda Boyyo
Künstler 6: Pinocchio e Capuccetto

Figuren zeichnen, Storyboard entwickeln und viele Kreativübungen - Workshop für Jugendliche zum Thema Tagebuch-Comic mit der Illustratorin Katrin Rödl

Wie erfindet man einen Comic-Charakter mit wiedererkennbaren Merkmalen? Wie entwickelt sich eine Story und eine eigene Welt rund um die Figuren? Beim Comic-Workshop mit Kathrin Rödl in der Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen gab die Illustratorin aus Nürnberg Antworten und motivierte die Gruppe mit 16 jungen Zeichentalenten, ein eigenes Comic-Tagebuch zu zeichnen.

Dabei gab sie viele Tipps zum Erfinden einer charakteristischen Hauptfigur. Sie zeigte, wie ein Gesicht mit wenigen Strichen sein Alter verändern, in eine andere Stimmungslage umspringen kann oder wie Bewegung in eine Comic-Figur kommt. Katrin Rödl setzte dabei nicht auf Patentrezepte, sondern gab viele Anregungen, um locker zu zeichnen und dann mit dem eigenen Strich loszulegen. Am Ende entstanden aus einem trickreich gefalteten Blatt achtseitige kleine Tagebuchcomic-Hefte.

Mit dem Workshop gibt es eine Fortsetzung des seit Jahren bestehenden „Projekts YL“ der Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen. Hier werden Medienprojekte mit Jugendlichen gemacht und veröffentlicht. In den Pfingstferien ist ein weiteres Treffen geplant und es soll ein Comic-Buch mit einer kleinen Sammlung von Alltags-Stories entstehen.

Weiterführende Informationen zur Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen erhalten Sie unter buecherei.gunzenhausen.de, per Telefon unter 09831/508 320 oder per E-Mail an buecherei@gunzenhausen.de.



Volkshochschule
Gunzenhausen

Landwirtschaftliche Erkundungsfahrt mit dem Oldtimerschlepper
mit überdachtem Planwagen

05.07.2023
19.07.2023
02.08.2023
16:00-18:00 Uhr



Anmeldung und weitere Informationen unter:
09831 881560

Lesereise – Der Autor Christoph Biermeier stellte 18 Schulklassen die „Waldfüchse“ vor

Christoph Biermeier schreibt Kinderbücher über die beste Pfadfindergruppe, die man sich vorstellen kann: „Die Waldfüchse“. Für ihn und 18 Grundschulklassen in um Gunzenhausen hat die Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen eine dreitägige Lesetour organisiert. Einige der Lesungen fanden in den Büchereiräumen, einige in den Schulen und einige – ganz passend zum Buch - im Gunzenhäuser Schulwald am Röschelskeller statt.

Erstaunt war der Autor darüber, wie viele Kinder ziemlich genau wussten, was Pfadfindergruppen denn so machen. Einige der Schülerinnen und Schüler aus den zweiten, dritten und vierten Klassen sind selbst bei den Pfadfindern und waren in Sachen Pfadfindergruß und Feuermachen bestens informiert!

Zwei Bücher gibt es schon über die Abenteuer der „Waldfüchse“. Im ersten Band „Das Geheimnis der Pfadfinder“ setzt Paul, der nach Ansicht seiner Eltern manchmal viel zu viel Fantasie hat, seine Idee in die Tat um: Er gründet heimlich eine Pfadfindergruppe. Die sechs Kinder sind ziemlich mutig und abenteuerlustig, ein bisschen chaotisch, aber auf alle Fälle halten sie zusammen. Auch wenn Ricos selbst gebaute Kanus eher untergehen, Said gerne mal verschwindet, die Zwillinge Summer und Sunshine immer durcheinanderquatschen und Pauls kleine Schwester Tine als „Neunmalnerv“ unbedingt dabei sein will.

Anfangs gehen die Waldfüchse mit einer Extra-Portion Hilfsbereitschaft ans Werk und ernten schon mal viel zu früh die viel zu grünen Äp-

fel. Aber so richtig aufregend wird es, als sie sich zu einem geheimen Zeltlager aufmachen...

Christoph Biermeier war lange Jahre Intendant der Festspiele in Schwäbisch Hall und ist als freier Regisseur an vielen Bühnen tätig. Als Autor schreibt er sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Bei seinen Lesungen vor Klassen aus der Grundschule Süd, der Stephani-Schule, der Astrid-Lindgren-Grundschule Gnotzheim und der Grundschule Muhr am See nahm er die Kinder mit ins Pfadfinderleben. Er erklärte, was denn der Pfadfindergruß bedeutet und mit welchen Trick Pfadfinder zurücklegen können, ohne müde zu werden. Beste Werbung für Erlebnisse in der Natur und natürlich für das Lesen!

Weiterführende Informationen zur Stadt- und Schulbücherei erhalten Sie unter

[buecherei.gunzenhau-](http://buecherei.gunzenhausen.de)

sen.de, per Telefon unter 09831/508 320

oder per E-Mail an buecherei@gunzenhausen.de.



Mehr als eine Kirchenführung. Entdeckungstour durch die Evangelische Stadtkirche St. Marien Gunzenhausen

Nicht nur für Geschichtsinteressierte, Kunstkenner und kirchlich Interessierte: Die Evangelische Stadtkirche St. Marien ist bei näherer Betrachtung nicht nur ein altes Gebäude, sondern ein vielschichtiges Bauwerk, das eine Fülle von spannenden Informationen aus unterschiedlichen Epochen bereithält, die nicht nur kunstgeschichtlich interessant sind, sondern darüber hinaus sehr viel erzählen über die Stadt Gunzenhausen und ihre Bewohner. Selbst Einheimische, die glauben, ihre Kirche gut zu kennen, können noch neue und überraschende Aspekte erfahren.

Alexander Serr hat sich als ehemaliger Kantor der Stadtkirche mit der Geschichte „seiner Kirche“ eingehend befasst. Als kurzweiliger Erzähler ist er bestens geeignet, diese spannende Materie informativ und unterhaltsam zu vermitteln.

Die erste von insgesamt vier Führungsangeboten findet am Freitag, 16.06.2023 von 16.00 – 17.30 Uhr statt. Die Führung ist nicht barrierefrei! Weitere Führungen stehen am 23.06., 14.07. und 04.08.2023, jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr auf dem Programm.

Fleißige Unterabacher

Am Samstag, den 22.04.23 machten sich in Unterabach kleine und große Müllsammelnde auf den Weg, um die Unterabacher Flur nach Müll und achtlos entsorgten Gegenständen zu durchkämmen. Es ist immer wieder erschreckend was die

Leute alles in der Natur entsorgen, obwohl wir einen Recyclinghof haben und es für alle Arten von Müll Abgabestellen gibt. Auf dem Foto zeigen sich die fleißigen Müllsammelnde mit einem ganzen Berg Müll.

Text: Gabriele Föttinger
Foto: Carolin Beyhl



Die Wormer packten an!

Wie alle Jahre fanden sich auch heuer wieder viele freiwillige Helfer in Ober- und Unterwurmbach zusammen, um unsere beiden Dörfer von Unrat zu säubern. In Oberwurmbach kamen 20 HelferInnen und in Unterwurmbach 30 HelferInnen zum Einsatz! Über 50 Personen, darunter viele „Kids“, die mit wahrer Freude und Begeisterung mit anpackten.

Vor allem für die Kinder ist der Rundgang in der Flur oft ein Erlebnis und sie sind stolz, soviel

Unrat zu sammeln und mit anderen Dorfbewohnern gemeinsam etwas Gutes, aber vor allem Sinnvolles zu tun.

Es wurden insgesamt ca. 30 Müllsäcke einer Entsorgung zugeführt, darunter zum großen Teil Plastikmüll.

Neben klassischem Müll musste bei der diesjährigen Aktion auch ein kompletter Teppich entsorgt werden. Dass soviel Müll einfach in der Natur entsorgt wird, stößt bei allen Beteiligten immer wieder auf Unverständnis.

Der gesammelte Müll wurde durch den Bauhof in beiden Dörfern abgeholt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

Wir danken der Stadt, die diese Aktion mit einem

Zuschuss für eine kleine Brotzeit im Anschluss an die Sammelaktion im Milchhäusle für die Oberwormer und im Gasthaus Seßler in Unterwurmbach unterstützte!

Text und Foto: Bianca Bauer



Defibrilatorschulung in Oberworma

Auch in Oberwurmbach fand nach der Installation des Defibrilators eine Einführung in die Bedienung statt. Dafür trafen sich am 26. März über 50 Dorfbewohner und Auswärtige im Milchhäusle. Die Einweisung übernahm Roland Hier, Notfallsanitäter aus Pfofeld. Defibrilatoren retten Leben

und Oberwurmbach zählt jetzt nach Unterwurmbach ebenfalls zu den herzsicheren Standorten und ist auf der öffentlichen Seite über Standorte aller Defibrilatoren gelistet! Nochmals herzliche Dank allen Sponsoren.

Text und Foto: Bianca Bauer



Schlungenhöfer Geschichten – Gänsetafel für den Obst- und Gartenbauverein

Im Gunzenhäuser Ortsteil Schlungenhof gibt es in diesem Jahr gleich mehrere gute Gründe um zu feiern. Nicht nur, dass Gunzenhausen seinen 1200sten begeht, auch der Schlungenhöfer Männergesangsverein jubelt, zählt er nun doch bereits 120 Lenzen. Aber damit nicht

Zusätzlich feiert der Obst- und Gartenbauverein 2023 großes Jubiläum. Zum Vierzigsten haben sich die fleißigen Gartenbauerinnen und Gartenbauer mit einer bunt gestalteten Tafel selbst beschenkt.

Auf der Tafel zu sehen sind kreative Gänsebilder, gemalt von kleinen und großen Künstlerinnen und Künstlern aus Schlungenhof. Die Bilder sind der passende Rahmen für einen kleinen textlichen Abriss, der über die besondere Beziehung des Ortsteils mit den Gänsen informiert. Bis heute werden die Schlungenhöfer neckisch als „Gänsrupfer“ bezeichnet, auch wenn niemand mehr mit Sicherheit sagen kann, woher der Spitzname tatsächlich kommt. Wie Stadtarchivar Werner Mühlhäußer erfahren hat, waren Gänse schon vor Jahrhunderten fester Bestandteil des Schlungenhöfer Lebens. So gab es bereits im 17. Jahrhundert mit dem Gänse-Jakob einen weit

über die Grenzen der Region hinaus bekannten Gänsehirtin. Spätere Zuchtherden zählten bis zu 1500 Tiere. Bis heute ist die Verbindung zum Federvieh da und seit 2013 führt der Ortsteil sogar ein eigenes Logo, das Getreideähren und eine Gans zeigt.

Die neue Schlungenhöfer Gänsetafel wurde gemeinsam von Ella Reichardt vom Obst- und Gartenbauverein und Stadtarchivar Werner Mühlhäußer konzipiert, gestaltet und umgesetzt. Die Kosten übernahm die Stadt Gunzenhausen. Die Tafel kann ganzjährig vor dem Spielplatz in der Brechhausstraße bewundert werden.

Der Schlungenhöfer Obst- und Gartenbauverein wurde am 16. März 1983 durch den damaligen Ortssprecher Erich Ortner ins Leben gerufen. Schon bei seiner Gründung konnten 36 Mitglieder geworben werden, aktuell hat sich die Zahl auf 72 verdoppelt. Seit Gründung wurden zahlreiche Pflanzaktionen zur Verschönerung des Ortsteils unternommen, u.a. die Hochzeitsallee, auf der Schlungenhöfer Ehepaare elf Linden gepflanzt haben. Nähere Informationen über und zum Verein gibt es im Internet unter www.ogv-schlungenhof.de.



Frickenfelden feiert wieder Kirchweih

Vom 1. bis 4. September findet in Frickenfelden wieder die traditionelle Kirchweih mit vielen Attraktion, unterhaltsamer Musik und der Wahl des Sopferkönigs statt. Zu Beginn der Kirchweih findet wieder der Festzug durch das Dorf und am Sonntagabend gibt es eine große Verlosung mit tollen Preisen. Außerdem gibt es einen gro-

ßen Vergnügungspark, unter anderem mit einem Autoscooter, Kinderkarusell, Schießbude und vieles mehr.

In bewährter Weise richtet das in Frickenfelden wohnendes Festwirtsehepaar Tom und Jeannine Deuter wiederum die Kirchweih aus.

Text und Foto: Alfred Müller



American Music Abroad zu Gast am Altmühlsee

Im Rahmen einer 17-tägigen Europa-Red & Gold Tour-Tournee durch Frankreich, Österreich und Deutschland kommt American Music Abroad (AMA) erneut an den Altmühlsee nach Gunzenhausen. AMA, das sind mehrere Musikgruppen und Chöre, bestehend aus insgesamt mehr als 200 jungen Musikerinnen und Musiker amerikanischer High Schools. Am 6. und am 20. Juli 2023 begeistern die musikalischen Weltenbummler ab 19 Uhr erneut auf der Seebühne im Seezentrum Schlungenhof.

Das Repertoire ist vielfältig und nicht auf eine Stilrichtung festgelegt. Dazu entwickelt die Masse an Instrumenten eine beeindruckende Klangkulisse. Alleine das symphonische Orchester von AMA zählt rund 90 Mitglieder, der

Konzertchor 50 Personen und die Jazz Band 40 Musikerinnen und Musiker. Das Programm reicht von Werken der alten Meister, über Musik der Broadway-Bühnen, außerdem amerikanische Traditionals bis hin zu zeitgenössischen amerikanischen Komponisten.

Besuchen Sie eines der Konzerte in Schlungenhof am Altmühlsee. Schauplatz ist die Seebühne, die sich in Wurfweite vom Wasser befindet. Nähere Informationen zu American Music Abroad erhalten Sie auf der Internetseite americamusicabroad.com. Wissenswertes zum Zweckverband Altmühlsee und zum Altmühlsee kann auf www.altmuehlsee.de nachgelesen werden.



Viele zündende Ideen - See in Flammen am Altmühlsee

Richtig krachen lassen es am 29. Juli 2023 die Verantwortlichen des Zweckverbands Altmühlsee, denn dann findet das spektakuläre Sommerfest „See in Flammen“ statt. Geboten werden Fackelschwimmer, leuchtende Segelboote, eine illuminierte MS Altmühlsee und als Highlight ein spektakuläres Barock-Feuerwerk – Genießerherz, was willst Du mehr? Vielleicht noch Live-Musik, gastronomische Highlights und ein abendliches Spaßprogramm, das Emotionen weckt und Freude garantiert? See in Flammen bietet all das und noch viel mehr.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und lässt sich an vielen Stellen rund um den Altmühlsee genießen. Richtig heiß her geht's allerdings am Seezentrum Schlungenhof, denn dort spielt Musiker Michael Fischer groß auf. Das Restaurant „Strandblick“ sorgt dazu für die passende Bewir-

tung und erfüllt lukullische Wünsche. Um 22.30 Uhr starten dann die Fackelschwimmer und beginnen mit ihrem Warm-up-Programm, bevor um 22.45 Uhr die ersten Raketen zum Himmel steigen und am Nachthimmel bunte Bilder malen werden.

Wer am Seezentrum Wald gastiert, hat ebenso großes Glück gehabt, denn dort spielt die Band Sutcliffe mit einer Videoanimation. Doch auch gastronomische Highlights stehen auf der Veranstaltungskarte, präsentiert und serviert vom Haus am See.

Wer es am See in Flammen-Abend eher ruhiger angehen lassen möchte, der sollte sich auf die MS Altmühlsee begeben und ab 19.30 Uhr zu einer gemütlichen Tour über den Altmühlsee aufbrechen. Geheimtipp: Um 22.45 Uhr ruht das Schiff in perfekter Lage, so dass das Feuerwerk in einzigartiger Position genossen werden kann. Restkarten sind noch im Kartenvorverkauf erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass am See in Flammen-Abend Parkgebühren in Höhe von 5 Euro erhoben werden.





Es bebt der See! Vorhang auf für das Altmühlsee-Festival 2023

Wenn musikbegeisterte Wasserfreunde oder wasserbegeisterte Musikfreunde auf gute Laune und tolle Töne treffen, dann schlägt die Zeit des beliebten Altmühlsee-Festivals. Das Musikfest an den Ufern des Altmühlsees verspricht ein Seebeben der Extraklasse. Am Samstag, 19. August 2023, wird ab 19 Uhr wieder festivalmäßig gerockt, getanzt und gesungen. Und das an fünf unterschiedlichen Locations rund um den Altmühlsee. Die Pächterinnen und Pächter des Zweckverbands Altmühlsee haben sich einmal mehr selbst übertroffen und tolle Live-Acts am Start.

Hier ist wirklich für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Und für ausreichend Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt. Das Line-Up wird kurz vor dem Altmühlsee-Festival auf der Internetseite des Zweckverbands Altmühlsee bekanntgegeben. Für Spannung ist also gesorgt.

Das Festivalbändchen ist an allen Seezentren am Altmühlsee erhältlich und zusätzlich auf der MS Altmühlsee und im extra an diesem Abend eingesetzten Shuttlebus. Bitte beachten Sie: Für die Nutzung von Schiff und Bus werden 5 Euro erhoben. Nähere Informationen, auch zum Fahrplan für Bus und Schiff, erhalten Sie auf der Internetseite des Zweckverbands Altmühlsee unter www.altmuehlsee.de.

„Insel Lauschen“ am Altmühlsee – das Musik-Event für Genießer

Zu einem ganz besonderen Lauschangriff lädt der Zweckverband Altmühlsee am Donnerstag, 10. August 2023. Nach dem großen Erfolg in den letzten beiden Jahren kommt das „Insel Lauschen“ zurück und lockt sicher wieder Genießer, Romantiker und Wasserfreunde ans Seezentrum nach Schlungenhof. Von 17 bis 21 Uhr heißt es „Ohren gespitzt und zugehört“, denn der angesagte DJ Ramona-San Remo wird chillige Musik auflegen und die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem hippen Mix aus Angesagt und Immer-Gern-Gehört begeistern. Das Tolle: Ob Segelboot, Kajak, SUP oder Schwimmreifen – jeder kann mit seinem Gefährt oder schwimmendem Mitbringsel beim Insel Lauschen dabei sein. Aber Achtung: Die Insel ist nicht zu Fuß erreichbar, es braucht einen schwimmenden Untersatz. Zusätzlich bricht die MS Altmühlsee ab 19 Uhr stündlich zur Sonnenuntergangsfahrt mit Insel Lauschen-Groove auf.

Los geht's um 17 Uhr, das Ende ist für 21.00 Uhr angepeilt. Der Besuch ist kostenlos. Auf freiwilliger Basis wird per Hut am Boot eine Spende eingesammelt. „Zugelassen ist alles was

schwimmt“, so Daniel Burmann, Geschäftsleiter Zweckverband Altmühlsee. „Wer kein eigenes Wasserfahrzeug hat, kann sich am Seezentrum Schlungenhof ein Tretboot mieten. Am Surfzentrum Schlungenhof gibt es außerdem Kajaks und SUPs zum Leihen. Und auch an den Seezentren Muhr am See und Wald gibt es Verleihangebote.“

Wer es lieber trocken mag, aber nicht auf die Veranstaltung verzichten möchte, kann mit der MS Altmühlsee am Insel Lauschen 2023 teilnehmen. Aufgrund der begrenzten Mitfahrerplätze sollten sich Interessierte allerdings möglichst bald ein Ticket besorgen. Erste Abfahrt am Seezentrum Schlungenhof ist um 19.00 Uhr, danach kann stündlich an der Anlegestelle zugestiegen werden. Die Fahrt kostet 12 Euro.

Die Vermietstationen sind:

- 1. Surfcenter Altmühlsee** am Surfzentrum Schlungenhof SUP-Verleih Tel. 09831/1240
- 2. Tretbootverleih Altab** im Seezentrum Schlungenhof Tretbootverleih Tel. 0162/6124437
- 3. BELEBNISSE** im Seezentrum Wald, SUP- und Kajakverleih, Tel. 0172/8414584



Die Römerboote vom Altmühlsee im Test

Im Mai standen die beiden Römerboote der FAU auf dem Altmühlsee an der nördlichsten Stelle des Rätischen Limes bei Gunzenhausen auf dem Prüfstand. Es sollten die Rudereffizienz und die Segeleigenschaften beider unterschiedlich gebauten Boote gegeneinander getestet werden.

Die F.A.N. ist ein Nachbau eines Fundes bei Oberstimm aus der hohen Kaiserzeit um 100 n.Chr. in der mediterranen Bauart. Die Danuvina ist ein Nachbau von zwei bei Mainz gefundenen Wracks des Lusoria-Typs aus der Spätantike, in sog. Gallo-römischer Bauart. Das erste Boot ist 2,2 Tonnen (leer und trocken), das zweite Boot hat im Gegensatz zum ersten einen ganz flachen Boden und wiegt, obwohl mit 18 m nur zwei Meter länger als das erste, doppelt so viel. Beide Boote haben keinen Kiel im modernen Sinne, der dem Kurs weitere Stabilität verleiht, wenn es nicht die Steuerruder am Heck tun, mit etwa 1,20 m tiefe, weit weg vom Mast.

An den ersten Tagen wurden verschiedene Segelarten getestet. Sehr deutlich wurde hierbei das gute Verhalten der Boote, deren Hauptantriebsmittel die Riemen sind. Ergebnis: Die F.A.N. fährt mit dem Sprietsegel am besten, da der Druckpunkt relativ weit hinten liegt. Im Vergleich zur Danuvina liegt der historisch belegte Mastschuh noch weiter vorne als ohnehin schon bei beiden Booten. Bei der Danuvina hatte das Lateinersegel für das beste Segelverhalten gesorgt. In beiden Fällen ist der antike Segelstoff, Leinen, geeigneter als das Duradon. Spitzengeschwindigkeit war auf der F.A.N. 17 km/h.

Der vierte Testtag war Regatta-Tag. Die Länge der Strecke betrug 600 m. Zwei Strecken hatte jede Mannschaft zu absolvieren, am Nachmittag zwei weitere auf dem jeweiligen anderen Boot, also vier Fahrten insgesamt. Im Vergleich zwischen den Booten lag die Danuvina öfter vorne; die Danuvina fuhr in der schnellsten Phase 8,5 km/h mit 24 Ruderern; die F.A.N. mit 18 Ruderern erreichte diese Geschwindigkeit nicht. Die F.A.N. lag dafür recht regelmäßig auf den ersten Metern vorne.

Am letzten Tag war die Ermittlung der optimalen Geschwindigkeit auf beiden Booten im Fokus. Dafür haben die Sportmediziner der FAU ein Team geschickt. Getestet wurden 32 Personen, denen der Puls und die Laktatwerte abgenommen wurden, vorher im Ruhezustand und jeweils an Bord. Jede Strecke war in vier Stufen zu absolvieren, mit einer weiteren Extremstufe, nach jeder Stufe erfolgte an Bord der Test an den Testpersonen: Begonnen wurde mit 4 km/h, dann 5, 6, 7 und zuletzt 8 km/h, jeweils für 4 min.

Die Römerboote als Fernsehstars

Ende Mai war das ZDF an der Werft in Schlungenhof. Im Fokus standen die beiden nachgebauten Katapulte aus der mittleren Kaiserzeit und aus der Spätantike. Weiter ist ein späterantiker römischer Onager im Bau sowie eine Arcuballista, ein Vorläufer der Armbrust. Das ZDF-Team ließ es sich nicht nehmen, die Boote zu filmen. Das Thema war der Grad der Technisierung und die Effektivität des römischen Weltreiches mit Schwerpunkt zur Caesar-Zeit. Weiterhin sind die beiden

Boote Stars eines neuen FAU-Films. Zu finden ist das Werk unter



Nähere Informationen zu den Römerbooten erhalten Sie unter Tel. 09131/85-25768 oder per E-Mail an boris.dreyer@fau.de.

Text: Professor Dr. Boris Dreyer





Neuer Glanz für das Seezentrum Muhr am See

Auch ein Paradies kann in die Jahre kommen, so geschehen am idyllischen Seezentrum Muhr am See. Der Zweckverband Altmühlsee hat dies natürlich längst erkannt und arbeitet seit Jahren schon intensiv an einer Verbesserung bzw. Modernisierung der Infrastruktur und an einer damit verbundenen Steigerung des Freizeitwerts. Erst vor kurzem hatte das Seezentrum bereits eine nagelneue Rad- und Bootsmietstation bekommen, außerdem wurden zeitgemäße Spielgeräte und moderne Holzliegen im Strandbereich aufgestellt. Nun konnten weitere Baumaßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden. Herausgekommen ist ein frisch herausgeputztes Seezentrum Muhr am See, ein charmantes Kleinod für Entspannungssuchende, das sich vor vergleichbaren Anlagen in unserer Region nicht zu verstecken braucht.

Man sah es ihm vielleicht nicht an, doch das Sanitärgebäude am Familienzeltplatz stammte noch aus der Gründungszeit des Fränkischen Seenlands und war damit mehr als drei Jahrzehnte alt. Damals wurde wenig auf Familientauglichkeit geachtet, auch Barrierefreiheit war eher visionäres Zukunftsdenken. Jetzt wurden die Räumlichkeiten innen und außen grundlegend auf Vordermann gebracht, u.a. wurden die Toiletten und die Duschkabinen kinderfreundlich gestaltet und mit bunten Akzenten versehen.

Eine Aufwertung erfuhr auch der Wohnmobilstellplatz mit seinen großzügig parzellierten 70 Stellflächen. Neben einer Neugestaltung wurde Schotterrasen verbaut, der selbst bei sehr schlech-

ten Bodenverhältnissen für einen festen Stand der Camper sorgt. Installiert wurden zudem moderne Stromsäulen und eine neue Ver- und Entsorgungsstation, die allesamt via universeller Wertkarte ganz einfach an einem zentral gelegenen Bezahlterminal bedient werden können. Auch die Duschen im sanierten Sanitärgebäude sind an das Terminal angeschlossen. Die Wertkarten können über einen Ticketautomaten direkt vor Ort und tageszeitunabhängig gekauft werden.

Wie der Geschäftsführer des ZVA, Daniel Burmann, mitteilt, gehört der Wohnmobilstellplatz mit der neuen Ausstattung und den neuen Sanitärbereichen zu den modernsten Reisemobilstellplätzen in der gesamten Region. Der Platz ist unmittelbar am Altmühlsee gelegen und gut über die Bundesstraße B 13 erreichbar. Der Familienzeltplatz am Seezentrum Muhr am See ist seit 2023 unter neuer Leitung. Reservierungen sind ab sofort möglich.

Das Seezentrum Muhr am See erstrahlt nun in neuem Glanz. Hier finden Gäste einen perfekten Ausgangsort zur Erkundung der Region. Die nahegelegene Vogelinsel bietet intensivste Naturerfahrung mit einem Lehrpfad, der an 365 Tagen im Jahr geöffnet hat. Der LBV offeriert lehrreiche Natur- und Vogelführungen. Weiter gibt es am Altmühlsee zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, angefangen bei Sportangeboten bis hin zu Naturerlebnissen. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbands Altmühlsee unter www.altmuehlsee.de.



Wie gravierend wirkt der Klimawandel sich auf die Zukunft Agenda 21-Gruppe um Ingrid Pappler in der Gun

Die Agenda 21-Gruppe beschäftigt sich seit fast zwei Jahren mit dem Thema Wald in Zeiten des Klimawandels. Im Zuge dessen hat sich die Gruppe um die Agenda-Beauftragte der Stadt Gunzenhausen Ingrid Pappler dazu entschlossen, selbst aktiv zu werden und ein kleines Zukunftswäldchen zu pflanzen. Doch welche Bäume und Sträucher haben eine Zukunft trotz Trockenheit, Temperaturanstieg und immer stärkeren Sturmereignissen? Antworten auf solche Fragen sollte eine Expertenrunde in der Stadthalle geben. Mit dabei: der Leiter der Bayerischen Landesanstalt für Land- und Forstwirtschaft Dr. Peter Pröbstle, Professor Dr. Erwin Hussendörfer von der Hochschule Weihenstephan Triesdorf und zugleich Vertreter der Kreisgruppe des Bund Naturschutz, der Vorsitzende der Forstbetriebsgemeinschaft Franken Süd Alfred Mader und Jürgen Schröder, Geschäftsführer der Firma Ecoline Holzsystembau.

In der Ausbildung der künftigen Forstwissenschaftlerinnen und Forstwissenschaftler legt Professor Dr. Erwin Hussendörfer großen Wert auf die naturgemäße Waldwirtschaft. Ein Naturwald mit hohem Totholz-Anteil sei zum einen weniger anfällig für die Wechselfälle im Klimawandel. Solch ein Wald mit einem sich überlassenen und alten Baumbestand habe sein eigenes Mikroklima – feuchter und kühler. Seine Überzeugung: Kurzfristiges ökonomisches Denken sei jetzt fehl am Platz, es brauche mehr Elemente europäischer Urwälder als Wirtschaftswald. Drei Prozent Naturwald-

anteil in Deutschland seien da viel zu wenig.

Gleich bei seinem ersten Statement in der Expertenrunde machte Dr. Peter Pröbstle, dessen Landesanstalt unter anderem zum Thema „Waldumbau und Zukunftswald“ Forschung betreibt, seine konträre Haltung zu Hussendörfer deutlich: Sinnvolle Eingriffe in die Waldökologie sind für ihn notwendig. Er plädiert für eine Steuerung durch Pflanzungen hin zu klimaresistenten Wäldern. Dabei rückt der Hitze und Wärme gewohnte Baumbestand aus Wäldern in Südfrankreich, in Regionen in Rumänien und Bulgarien oder Teilen der Ukraine in den Fokus. Seine Prognose: Fichtenwälder wird es nicht mehr geben und damit der Wald trotz Trockenstress erhalten bleibt, müssen bislang nicht heimische Baumarten zusätzlich zur Pflanzung heimischer klimaresistenter Bäume wie Eichen, angesiedelt werden.

Alfred Mader hat als Leiter der Forstbetriebsgemeinschaft Franken Süd die wirtschaftlichen Argumente für einen aktiven Waldumbau im Blick. Aber auch er betont den Nachhaltigkeitsgedanken, der in der Forstwirtschaft eine lange Tradition hat. „Keiner studiert Forstwirtschaft deshalb, um dann mit der Spraydose im Wald herumzulaufen und Brennholz-Bäume zu markieren!“ Leider sei die Forstwirtschaft aktuell von Schadereignissen wie Schädlingsbefall, Ausfall durch Trockenheit und Stürme getrieben.

Moderatorin Ingrid Pappler wollte auch das



unserer Wälder aus und was ist zu tun? Veranstaltung der Gunzenhäuser Stadthalle stieß auf großes Interesse

Thema Holz als CO₂-Speicher und die Nutzung von Holz als Baustoff in den Fokus rücken. Dazu saß Jürgen Schröder von der Firma Ecoline Holzsystembau auf dem Podium. Seine Firma mit Hauptsitz in Haar bei München und einer Niederlassung in Gunzenhausen achtet beim Massivholzbau und beim Holzstrukturbau auf die Wiederverwertbarkeit der Materialien, es wird kein Styropor oder Plastik verbaut. Das Holz dazu kommt aus zertifizierten Forstbetrieben, die eine nachhaltige Waldbewirtschaftung betreiben – und es kommt möglichst aus Bayern. Dem Bauen mit ökologischem Weitblick gehört seiner Ansicht nach die Zukunft. Bei der Qualität sollten da keine Abstriche gemacht werden, der Trend gehe wohl eher dahin, die Häuser künftig wieder etwas kleiner zu planen.

Moderatorin Ingrid Pappler hatte wenig Mühe, die Debatte auf der Bühne der Stadthalle in Gang zu halten. Deutlich kristallisierten sich die konträren Positionen von Professor Dr. Erwin Hussendörfer und Dr. Peter Pröbstle heraus. Hussendörfer möchte den Wald als Ökosystem mit all seinen Arten respektieren und europäische Urwälder als vorbildhaft betrachten. Pröbstle meint, dazu fehle die Zeit und der Wald müsse so schnell wie möglich umgestaltet werden, um mit dem fortschreitenden Klimawandel Schritt halten zu können.

Am Ende stellte Ingrid Pappler noch die Planungen für das kleine Zukunftswäldchen vor. Dazu hatte sich die Agenda 21-Gruppe

den Gräfensteinberger Revierförster Bernhard Leidel ins Boot geholt und auch Bürgermeister Karl-Heinz Fitz sowie das städtische Bauamt mit Christina Bickel von der Liegenschaftsverwaltung um Unterstützung gebeten. Bei der Grundstückssuche fündig wurde man – in Absprache mit Ortssprecherin Beate Schlicker – schließlich in Filchenhard. Ein etwa 0,5 Hektar großes Grundstück am Waldrand des Hollerwaldes soll nach Bernhard Leidels Pflanzplan mit rund 2000 Bäumen und Sträuchern bepflanzt werden. Dabei soll ein Strauchsaum als Waldrand entstehen, weiter werden dort Wildapfel, Wildbirne, Vogelkirsche, Walnuss, Kastanie, Feldahorn, Elsbeere und Winterlinde gedeihen. Das Sagen wird in diesem kleinen Wäldchen aber die Stieleiche haben. Damit der Start für die Bäumchen gut klappt, sollen möglichst gebietseigene Pflanzen eingesetzt werden. Der bereits bestehende Bestand an Weiden entlang eines kleinen Grabens bleibt.

Ziel der Agenda-21-Gruppe ist es, möglichst viele Interessierte für die Pflanz- und Pflegeaktionen zu gewinnen. Am Rande der Zukunftswald-Veranstaltung haben sich bereits Interessenten eingetragen, die über den Fortgang der Planungen und Pflanztermine informiert werden möchten. Wer über Aktionen der in Sachen „Gunzenhäuser Zukunftswäldchen“ informiert werden möchte, kann unter agenda21@gunzenhausen.de Kontakt zu Ingrid Pappler aufnehmen.



Burgschauspiel über Epelein von Geilingen

Epelein von Geilingen, ein ehemals stolzer Ritter wurde durch die Umbrüche seiner Zeit im 14. Jahrhundert zum berühmten Raubritter. Von seiner Burg in Wald bei Gunzenhausen aus brach er mit seinen Kumpanen, den Bernheimern, auf und raubte Kaufmannszüge aus, die ihre Güter nach Nürnberg brachten und lehrte die Patrizier das Fürchten. Auch die Not der Menschen war groß und so verteilte er einen Teil seines Raubes an die Bevölkerung, bei der er dadurch äußerst beliebt war. Die Nürnberger Patrizier, von ihm nur „Peffersäcke“ genannt, legten alles daran, seiner habhaft zu werden. Er entzog sich durch seine Schläue, auch durch seine derben Streiche, immer wieder der Gefangennahme. Legendar ist sein Sprung über die Nürnberger Burgmauer, durch den er seiner Hinrichtung entging. Aber alles hat einmal ein Ende, und schließlich wurde er in Postbauer durch einen Verrat verhaftet und in

das Verlies der Burg Thann gebracht, bis er zu seiner Verurteilung in Neumarkt mit dem Tod bestraft wurde. Alle drei Jahre lebt diese Sagengestalt durch ein Schauspiel, geschrieben von Autor Werner Müller, in der Burg Burgthann wieder auf. Dekan Klaus Mendel, der selbst in einer Spielsaison schon aktiv mitwirkte, lud eine Abordnung der Epelein-Schauspieler nach Gunzenhausen ein, wo sie von Bürgermeister Fitz empfangen wurden

Nach Abschluss der Werbetour in Gunzenhausen fuhr die Gruppe noch nach Wald, wo sie vom Heimatverein sowie Freiherr und Freiherin von Falkenhausen empfangen wurden. Von Epeleins Schloss ist nur noch ein Gedenkstein zu sehen, jedoch wurden die Besucher durch lebendige Erzählungen in die Geschichte zurückgeführt www.epelein-festspiele.de.

1200 Jahre Gunzenhausen - Klangvolle Sommerabende mit dem Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Gunzenhausen

Anlässlich des Gunzenhäuser Stadtjubiläums gastiert das Trio Phragmite am Sonntag, den 9. Juli, um 19.30 in der Kirche von Laubenzedel. Es erklingen Werke von klassisch bis modern. Der Eintritt ist frei. Anschließend lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem Umtrunk ein.

Am Sonntag, den 23. Juli, wird um 19.30 Uhr die Walder Kirche ein Ort der Musik. Für Jan und Sven Menhorn ist der Auftritt ein Heimspiel, kommen die beiden doch aus Wachstein. Zusammen mit Dekanatskantor Bernhard Krikay an der Orgel verwandeln sie den Kirchenraum in einen beeindruckenden Resonanzkörper. Es erklingt festliche Musik für Trompete, Posaune und Orgel aus verschiedenen Epochen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Zum anschließenden geselligen Beisammensein lädt die evangelische Kirchengemeinde Wald

ein auch im Namen von Freiherr von Falkenhausen.

Am Sonntag, den 27. August, veranstaltet um 19.30 Uhr der evangelische Dekanatsbezirk und die Kirchengemeinde Unterwurbach einen musikalischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Unterwurbach. Thomas Hamberger, Bariton aus Rosenheim gastiert hier zum zweiten Mal, diesmal an der Orgel begleitet von Dekanatskantor Bernhard Krikay. Es erklingen Vokalwerke der Romantik. Die Liturgie übernimmt Pfarrer Thomas Schwab. Mit einem geselligen Beisammensein schließt der Gottesdienst und auch die diesjährige Reihe der Klangvollen Sommerabende bei einer hoffentlich lauen Sommernacht. Dankenswerterweise konnte auch in diesem Jahr diese Reihe mit der Unterstützung der Vereinigten Sparkassen Gunzenhausen durchgeführt werden.

**Zweckverband zur Wasser-
versorgung der Büchelberger
Gruppe**

Die Verbandsversammlung der Büchelberger Gruppe hat am 06.02.2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 14 vom 08.04.2023 unter der Nummer 14 amtlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt auch in der Geschäftsstelle der Büchelberger Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 auf der Homepage der Büchelberger Gruppe unter www.buechelbergergruppe.de.

**Zweckverband zur Wasser-
versorgung der Pfofelder
Gruppe**

Die Verbandsversammlung der Pfofelder Gruppe hat am 23.02.2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 14 vom 08.04.2023 unter der Nummer 56 amtlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt auch in der Geschäftsstelle der Pfofelder Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 auf der Homepage der Pfofelder Gruppe unter www.pfofeldergruppe.de.

**Zweckverband zur Wasser-
versorgung der Gnotzheimer
Gruppe**

Die Verbandsversammlung der Gnotzheimer Gruppe hat am 15.02.2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 14 vom 08.04.2023 unter der Nummer 57 amtlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung liegt in der Geschäftsstelle der Gnotzheimer Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 auf der Homepage der Gnotzheimer Gruppe unter www.gnotzheimerguppe.de.



DAS CABINET DES DR. CALIGARI

**STUMMFILM-
ABEND**

mit Ausstellung zur Kinogeschichte in Gunzenhausen

18. November 2023 20:00 Uhr
Gasthof Hotel Krone
Nürnberger Str. 7, 91710 Gunzenhausen
Eintrittspreis 20 Euro (begrenzte Teilnehmerzahl)

Kartenvorverkauf:
Tourist-Information, Rathausstraße 12, 91710 Gunzenhausen

Ein Film aus dem Bestand der Friedrich Wilhelm Murnau
Stiftung aus Wiesbaden.



Musikalisch live begleitet von

Sutcliffe

Jubiläumskonzert mit der Gunzenhäuser Kultband

THE SHARKS



Sonntag, 20.08.2023

21:30 Uhr

**Stadthalle
Gunzenhausen**

Eintritt frei!